

Hallo



Feistritz an der Gail



**Für die Erhaltung des Brauchtums
in der Gemeinde Feistritz an der Gail
ist bestens gesorgt!**

Der Bürgermeister Dieter Mörtl mit Gemeinderat und Bediensteten
wünscht Allen erholsame und schöne Sommertage.



Unwetter-Starkregen-Hochwasser Schutzmaßnahmen

Unwetter mit enormen Niederschlagsmengen nehmen in den letzten Jahren an Intensität spürbar zu. Starke Regenfälle lassen Bäche und Flüsse über die Ufer treten und führen lokal zu schweren Überschwemmungen. Ein absoluter Schutz vor Hochwasser ist grundsätzlich nicht möglich. Trotzdem ist es notwendig, sich auf diese Gefahren einzustellen und zeitgerecht Vorbereitungen zu treffen.

Richtiges Verhalten bei Hochwasser:

- Meiden Sie die Uferbereiche von Bächen und Flüssen! Von überschwemmten Bereichen fernhalten.
- Bleiben Sie im Haus und suchen Sie sichere Bereiche auf (z.B. Obergeschoss)!
- Beachten Sie die Zivilschutz-Sirensensignale, ORF-Mitteilungen und Lautsprecherdurchsagen. Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte!
- Notgepäck und wichtige Dokumente für den Fall einer Evakuierung bereithalten!
- Vorsicht - in Kellern und Tiefgaragen besteht Lebensgefahr!
- Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Auch als sicher angesehene Verkehrswege können Lebensgefahr bedeuten. Die Gewalt des Wassers nicht unterschätzen!
- Bei Rettungsversuchen immer auf die Eigensicherung achten.



Vorbereitungen für ein drohendes Hochwasser:

- Nehmen Sie Unwetter- und Hochwasserwarnungen ernst! Verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen. Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn.
- Denken Sie daran, dass beim Eintreten der Hochwassergefahr eventuell nicht jedes Familienmitglied zu Hause ist. Vor allem mit Kindern abklären, wo sie dann hingehen sollen.
- Überlegen Sie, wo es eine Unterkunft gibt, falls eine Evakuierung angeordnet wird.
- Persönliche Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen (Batterieradio, Notbeleuchtung, Notvorrat, Dokumentenmappe, Notgepäck)
- Weitere Selbstschutzvorsorgen treffen (Dichtmaterial, Sandsäcke, Schaltafeln, Räumwerkzeug, Tauchpumpe, regenfeste Kleidung, Stiefel etc.).
- Gefährdete Räume ausräumen. Feuchtigkeitsempfindliches Inventar bzw. Elektrogeräte erhöht stellen. Türen, Fenster, Garageneinfahrten und Lichtschächte abdichten.
- Dachrinnen und Bodeneinläufe vom Laub freihalten. Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen. Heizöl-Tank gegen Aufschwimmen sichern (an der Wand verankern oder mit Ballast beschweren).
- Haupthähne und Schalter für Gas, Wasser, Strom abdrehen! (Achtung: Tiefkühltruhe)
- Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen und Parkflächen entfernen. Tiere rechtzeitig aus der Gefahrenzone bringen.



Liebe Feistritzerinnen, liebe Feistritzer!

Die warme Sommerzeit hat sich mit etwas Verspätung doch noch bei uns eingestellt. Wie heißt es: „Ein Wetter schenkt dem anderen nichts!“

Ich beginne gleich am Anfang mit dem Dank an unsere Vereine für die bisherigen Veranstaltungen in der Gemeinde. Der Höhepunkt ist alljährlich unser Jahreskirchtag am Pfingstmontag. Hier muss erwähnt werden, dass unsere Burschenschaft wieder bewiesen hat, eine der schönsten und größten Kulturveranstaltungen des Gailtales perfekt zu organisieren. Der Obmann Armin Abuja leistet mit seinem Team ehrenamtliche Arbeit, welche von uns sehr geschätzt wird.

Die Titelseite spricht für den Nachwuchs in unserer Gemeinde, welcher sich bereits in jungen Jahren mit dem Brauchtum identifiziert. Die Kinder organisieren in Unterfeistritz sowie in Oberfeistritz jährlich das historische Johannisfeuer „Krias“. Mit Unterstützung der Eltern erhalten sie einen sehr alten Brauch.

Nochmals Gratulation an die Feuerwehr, die ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert hat. Es freut mich, dass der Kommandant und 1. Vizebürgermeister Alexander Möderndorfer in Verbindung mit dem Jubiläum auch den Sicherheitstag des Zivilschutzverbandes mit organisiert hat.

Auch eine Gratulation an die Singgemeinschaft Oisternig, die ihr 75-jähriges Bestehen mit einem fulminanten Konzert in der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Villach und tags darauf in der Stadtpfarrkirche Hermagor feierten.

Von den Vereinen zur Gemeindesituation – die finanziellen Engpässe, mit der alle Kärntner Gemeinden zu kämpfen haben, treffen in diesem Jahr auch unsere Gemeinde. Zu nennen sind hier vor allem die gesamten Belastungen durch das Land sowie den Rückgang der Ertragsanteile des Bundes.

Wir haben im Jahr 2024 alle geplanten Investitionen wie die Sanierung des Bauhofs oder die Planung bzw. den Umbau des Kindergartens gestoppt. Wir hoffen, dass jetzt die Landes- und Bundespolitik reagiert. Derzeit wird nur über den Klimawandel diskutiert. Das Thema der Finanzierung des Gesundheits- und Sozialsystems scheinen völlig in den Hin-

tergrund gerückt zu sein. Durch die derzeitige Finanzsituation droht eine Schockstarre in den Gemeinden – mit fatalen Folgen für ihre Investitionsvorhaben, womit in der gesamten Regionalwirtschaft eine Spirale nach unten ausgelöst wird.

Österreich war immer stark, wenn sich die Verantwortungsträger:innen an einen Tisch gesetzt und an einem Strang gezogen haben. Es ist an der Zeit das wieder zu tun, anstatt Alleingänge in bestimmten Themen zu unternehmen. Feistritz an der Gail hat immer schon, und in den vergangenen Jahren besonders, bewiesen, dass wir viel für den Naturschutz und die Nachhaltigkeit unternehmen. Ratschläge aus großen Städten und Gesetze, wie das Renaturierungsgesetz, scheinen die vorherrschende Situation mit kleinstrukturierten Landwirtschaften im ländlichen Raum wie dem unseren, nicht zu berücksichtigen. Gemeinden und Regionen, die ihre Kraft grundsätzlich aus Eigeninitiative entwickeln, sind wichtige Partner für die Umsetzung übergeordneter Ziele von Land, Bund und der EU. Warum spreche ich dieses Thema an? Zuallererst müssen die Finanzen der Gemeinden sichergestellt werden. Der Betrag der Abgangszahlungen für diverse Landesumlagen (Soziales, Krankenanstalten, Jugendhilfe, Bildungsbaufonds, Pensionsfonds, etc.) seitens der Gemeinde übersteigt den Betrag der Steuereinnahmen, der durch den Bund und das Land an die Gemeinden überwiesen wird. Ein dringender Appell ergeht daher an die Politik: Es ist nicht die Zeit schöner, leerer Worte im Wahlkampf - hören Sie auf die kleinen Gebietskörperschaften – sichern sie das notwendige Überlebenssystem und halten sie es in Form einer finanziellen Lösung aufrecht!

Gerade in der Zeit der Energiewende sind Gemeinden Partner bei der ökologischen Stromversorgung. Wir haben durch den Bau des Kraftwerkes Feistritz II eine der größten Gemeindeinvestitionen im Gailtal umgesetzt. Dadurch tragen wir Verantwortung für unser Klima und für die nächste Generation. Die finanzielle Unterstützung der Gebietskörperschaften war nicht in dem Ausmaß gegeben, wie täglich in den Zeitungen wiedergegeben wird! Das Kraftwerk II ist voll funktionsfähig übernommen worden und auf diesem Wege möchte ich mich bei allen beteiligten Firmen, Planern, Grundeigentümern und dem Ge-



© USV

meinderat für die Unterstützung beim Bau bedanken.

Wie man in vergangener Zeit beobachten konnte, wird in vielen Gemeinden die Straßenbeleuchtung ab Mitternacht abgedreht. Die Gemeinde Feistritz an der Gail hat die gesamte Straßenbeleuchtung auf energiesparende Beleuchtungskörper (LED) umgebaut. Dadurch konnte ein Viertel der Jahresenergie eingespart werden, obwohl die Beleuchtung durchgehend eingeschaltet ist.

Durch die beiden eigenen Kraftwerke versorgen wir zu 100 Prozent die gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen selbst. Dafür wurde die Erneuerbare-Energiegemeinschaft Oisternig neu gegründet. Es wird überlegt, dass zukünftig auch die Haushalte der Gemeinde über die Energiegemeinschaft versorgt werden können.

Man darf nicht vergessen, dass man auch als Bürgermeister immer ein gutes und starkes Team braucht. Daher auch mein Dank an meine Mitarbeiter:innen in der Gemeindestube und allen Gemeinderät:innen. Ohne deren Motivation und Engagement wären viele Projekte und Investitionen nicht möglich.

Als neues Mitglied im Team unseres Kindergartens möchte ich Jasmin Preprost alles Gute und viel Freude bei Ihrer Arbeit als Köchin wünschen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, erholsamen und vor allem glücklichen Sommer.

Neues aus der Gemeinde

Gebührenbremse 2024 – Information über die Verwendung der Mittel

Die Gemeinde Feistritz an der Gail hat einen einmaligen Zweckzuschuss in der Höhe von € 10.954,00 erhalten. Dieser Zweckzuschuss ist zweckgebunden zur Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen (§ 16 Abs. 1 Z 15 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016) für die Wasserversorgung, für die Abwasser- und Abfallbeseitigung im Jahr 2024 zu verwenden. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11.04.2024 beschlossen, die Mittel zu jeweils 50 % für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung zu verwenden.

In der Wasserversorgung können nötige Investitionen wie zum Beispiel die Schützmessung sowie kleinere Investitionen, welche während der letzten Durchführung der technischen, hygienischen und organisatorischen Anlagenüberprüfung nach §134 Wasserrechtsgesetz idGF. angemerkt wurden, durchgeführt werden.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung können durch die Erneuerungen der Verteilerrohre Verbesserungen bei den Pflanzenkläranlagen Ost und West erreicht werden.

Durch die Verwendung der zugewiesenen Mittel können die genannten Maßnahmen durchgeführt werden, ohne den Bürger:innen zusätzliche Gebührenerhöhungen vorschreiben zu müssen.

Fertigstellung des Kleinwasserkraftwerkes Feistritz II

Dank einer guten Baustellenkoordinierung und den für den Bau günstigen Wetterbedingungen konnte das Kleinwasserkraftwerk Feistritz II Anfang des Jahres inklusive aller zur Stromproduktion und Lieferung nötigen Anlagenteile fertiggestellt werden.

Seit 28.01.2024 wird in Feistritz an der Gail Strom aus Wasserkraft produziert und ins



Netz eingespeist. Am 19.05.2024 wurden bereits 1 Mio. kWh erzeugt.

Die Übergabe der Bauwerke und Anlagenteile an die Gemeinde Feistritz an der Gail erfolgte in der zweiten Juli Woche.

Um alle angefallenen Kosten miteinzubeziehen wird eine detaillierte Kostenaufstellung erst in der Winterausgabe der Gemeindezeitung möglich sein.

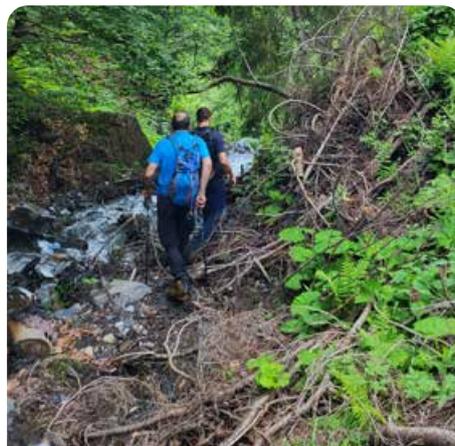
Gründung der EEG Oisternig und BEG CAPiTA

Um gegenüber dem Strommarkt und den schwankenden Strompreisen möglichst unabhängig zu sein und den Strom lokal nutzen zu können hat die Gemeinde Feistritz an der Gail im Frühjahr zwei Energiegemeinschaften gegründet.

Einerseits ist dies die „Erneuerbare Energiegemeinschaft Oisternig“ bei der derzeit die gemeindeeigenen Gebäude wie Kindergarten, Musikschule, Freiwillige Feuerwehr und die Anlagen der Gemeinde, wie Kläranlagen und Beleuchtung Strom aus dem KW Feistritz II beziehen können.

Andererseits wurde mit der Firma CAPiTA GmbH eine Bürgerenergiegemeinschaft (kurz BEG CAPiTA) gegründet. Diese war nötig, da die CAPiTA GmbH aufgrund ihrer Firmengröße nicht mehr an einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft teilnehmen darf. Über die gegründete BEG CAPiTA kann die Firma CAPiTA GmbH einen großen Teil des produzierten Stroms auch in der Nacht abnehmen.

Wildbachbegehung



Wildbachbegehungen sind ein wichtiges Instrument des Hochwasserschutzes. Bei großen Hochwasserereignissen der vergangenen Jahrzehnte wurde festgestellt, dass viele Schäden durch nicht ordnungsgemäß geräumte Wildbäche mitverursacht werden. Aus diesem Grund wurden die Gemeinden dazu verpflichtet jährlich eine Wildbachbegehung durchzuführen. Dabei werden Abflussbehin-

derungen wie abgerutschte oder abgedriftete Hölzer wie Bäume, Sträucher, Wurzeln, usw.) protokolliert und verortet. Die Grundeigentümer werden danach aufgefordert, die „Abflusshindernisse“ zu beseitigen, da die Entfernung den Eigentümern des jeweiligen betroffenen Ufergrundstückes obliegt.

Am 17.06.2024 fand die Wildbachbegehung im Feistritzer Graben statt. Hr. Ing. Hugo Brandstätter von der Forstaufsicht und Hr. Chefinspektor Matthias Millionig von der PI Arnoldstein sind mit Amtsleiter Daniel Nessmann von der Feistritzer Alm aus den Feistritzer Graben entlang des Baches abgegangen und haben das Bachbett sowie die Uferbereiche kontrolliert. Im Anschluss wurden die jeweiligen Grundstückseigentümer über etwaige durchzuführende Räumungen informiert.

Wegsanierungen

Die Gemeinde Feistritz an der Gail gewährt für den Neubau, den Umbau oder die Instandsetzung von Wegen eine Unterstützung von 50% des Eigenanteils (Bruttobaukosten) des Förderwerbers.

Grundsätzliche Voraussetzungen für die Gewährung einer Unterstützung seitens der Gemeinde Feistritz an der Gail sind:

- Ein schriftlicher Antrag des Förderwerbers VOR Beginn der Baumaßnahmen
- Eine Förderung durch EU, Bund oder Land muss gewährt worden sein.
- Die jeweiligen Förderzusagen sowie alle Abrechnungsniederschriften sind der Gemeinde Feistritz an der Gail vorzulegen.

Für alle weiteren Voraussetzungen und Fragen zur Abwicklung der Förderung gibt die Gemeinde Feistritz an der Gail gerne Auskunft.

Ende letzten Jahres und im heurigen Jahr wurden drei Projekte seitens der Gemeinde Feistritz an der Gail gefördert: Die Sanierungen „Moosweg“, „Feistritzer Almweg“ und „Ombergweg“.

Insgesamt betragen die Förderungen für die durchgeführten Wegsanierungen € 29.256,84.

Skieldorado Hrast

Wie bereits in den Medien kolportiert hat sich die Stilllegung des Skigebietes Dreiländereck bewahrheitet. Durch den bisherigen Geschäftsführer Dr. Löscher wurde ein Insolvenzantrag gestellt. Vom Insolvenzantrag ist der Skilift Hrast nicht betroffen, da die Gemeinde seit über zwanzig Jahren Miet-, Kauf- und Förderverträge mit dem bisherigen Betreiber der Bergbahnen abgeschlossen hat. Nunmehr konnten wir nach langen Verhandlungen mit dem zuständigen Masseverwalter die Freigabe erwirken, dass die beiden Gemeinden Feistritz an der Gail und

Hohenthurn als Eigentümer zu je 50% den Betrieb des „Skieldorado Hrast“ in Eigenverwaltung fortführen können.

Im Zuge der neuen Betriebsführung wird von den beiden Gemeinden eine Kapitalgesellschaft in Form einer GmbH gegründet und darin die Geschäftsbedingungen für eine wirtschaftliche Fortführung des Winterbetriebes geregelt. Zugleich werden zwei weitere Betriebsleiter ausgebildet, damit auch gegenüber der Behörde alle zum Betrieb nötigen Erfordernisse nachgewiesen werden können. Auch die Regelung mit dem Kärntner Skipass wird beibehalten.

Erweiterung Gerätehütte Hrast Lift

Um alle Anlagenteile und Geräte, welche für den Betrieb des „Hrast-Liftes“ nötig sind entsprechend unterstellen zu können wurde die Gerätehütte erweitert. Die beteiligten Firmen waren Holzbau Wallner GmbH, Loik Bau GmbH und die Spenglerei und Dachdeckerei Ingo Peter Wieltschnig. Die Gesamtkosten beliefen sich auf etwa € 75.000.



Brückensanierung

Nach der Fertigstellung des KW Feistritz II werden nun nach und nach die Brücken entlang des Feistritzer Grabenweges (von der Brücke beim Grabenausgang bis zum Entsander KW Feistritz II) saniert. Bis jetzt konnten 2 Brücken erneuert werden!



Sicherheitstag

Am 25.Mai 2024 fand am Dorfplatz ein groß angelegter Sicherheitstag statt. Zahlreiche Zuschauer versammelten sich um die zahlreichen, spannenden Programmpunkte und Vorführungen zu sehen. Durch die einzelnen Organisationen konnten viele potentiell gefährliche Situationen aus dem Alltag nachgestellt werden und über die Gefahren und auch die Möglichkeiten zur Vermeidung und Hilfe informiert werden.

Für das kulinarische Wohl sorgten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Trachtengruppe Feistritz an der Gail unter der Leitung von Ehrenkommandant Michelz Franz. Der spannende Nachmittag ging beinahe nahtlos in die Feierlichkeiten zum 140-Jahr Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz an der Gail über. Die Gemeinde Feistritz an der Gail bedankt sich bei allen Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr – allen voran bei Hr. Kommandant OBI Alexander Möderndorfer – für die gute Zusammenarbeit und die große Bereitschaft zum Dienst an der Allgemeinheit.

Johannesfeuer „Krias“

Wie jedes Jahr sammelten auch heuer wieder die Kinder aus Ober- und Unterfeistritz mit Hilfe ihrer Eltern fleißig Holz für das Johannesfeuer „Krias“.

Sowohl in Ober- als auch in Unterfeistritz kamen große Haufen zusammen und man ließ den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen!



Die Kinder aus Oberfeistritz



Die Kinder aus Unterfeistritz

Förderungen im Gebäudebestand – EnergieberaterInnen helfen durch den „Förderdschungel“

Autor: Martin Fasold - Mein Energieberater

Die derzeitigen Förderungen von Land Kärnten, Bund und der Gemeinde sind zur Zeit äußerst attraktiv und so hoch wie schon lange nicht! Wer also langfristig Energie einsparen möchte und für sich & der Umwelt etwas tun möchte, sollte sich jetzt informieren.

Mit einer Dämmung der Außenfassade, dem Fenster-tausch, der Dämmung des Daches, der obersten Geschoss- oder Kellerdecke wird nicht nur der Geldbeutel geschont, sondern hilft - wie beim Kesseltausch auf eine moderne, klimafreundliche Heizung - auch deutlich CO₂ einzusparen. Mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage kann man oben-dreien nicht nur den eigenen Strom selber produzieren, sondern in Kombination mit einem Batteriespeicher diesen auch rund um die Uhr selber nutzen.

Förderung vom Bund für „Raus aus Öl und Gas“ für Ein- bzw. Zweifamilienhäuser:

Heizungstausch von einem fossilen Heizsystem auf Fernwärme Pellets-, Scheitholz-, Hackgutkessel oder Wärmepumpenheizung mit 75% gefördert

- klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme max. 15.000 €
- Pelletszentralheizung oder Hackgutheizung max. 18.000 €, Scheitholz-Zentralheizung max. 16.000 €
- Luft-Wasser-Wärmepumpe 16.000€,

Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpe max. 23.000 €

- Bohrbonus bei gleichzeitigem Einbau einer Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpe max. + 5.000 €
- Bonus für Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilungssystem max. + 4.000 €
- kSolarbonus bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage (mind. 6 m² Kollektorfläche) und Tausch des Heizungssystems max. 2.500 €

Sauber heizen für alle: Damit sich auch Haushalte aus dem unteren Einkommensdrittel eine neue klimafreundliche Heizung leisten können, gibt es für sie eine erhöhte Förderung (bis zu 100 % der förderbaren Investitionskosten, es gelten Maximalbeträge je nach Heizsystem).

Förderungen Land Kärnten für Ein- bzw. Zweifamilienhäuser in 2024:

Heizungstausch von Fossil- auf Pellets-, Scheitholz-, Hackgutkessel oder Wärmepumpenheizung mit 35% max. 6.000 € gefördert



Dämmung der Außenwände mit 40% der Sanierungskosten gefördert

- Dämmung der Außenwände – Vollwärmeschutz max. 10.000 €

Einzelbauteilmaßnahmen Wärmeschutz mit 30% der Sanierungskosten gefördert

- Dämmung Dach und oberste Geschossdecke max. 2.500 €
- Dämmung Kellerdecke, Fußboden gegen Erdreich max. 1.500 €
- Fenstertausch im Zuge der Dämmung der Außenwände max. 3.300 €

Haustechnikanlagen mit 35% der Sanierungskosten gefördert

- Solar-Anlage min. 6m² Bruttokollektorfläche max. 1.500 Euro
- Photovoltaik-Anlage 480 Euro je kWp max. 4.800 Euro
- Batteriespeicher in Kombination mit Photovoltaik 350 Euro je kWh max. 3.500 Euro

Förderung Bund Sanierung für Ein- bzw. Zweifamilienhäuser 2024:

- Einzelteilsanierung Fenster, Außenfassade, Dämmung Dach / oberste Geschossdecke mit 50% gefördert bis zu 9.000 €
- Teilsanierung 40% Heizwärmereduktion mit 50% max. 18.000 €
- Umfassende Sanierung guter Standard mit 50% max. 27.000 €
- Umfassende Sanierung klimaaktiv Standard mit 50% max. 42.000 € gefördert

Förderung von der Gemeinde Feistritz an der Gail:

- Einmalzuschuss für den Einbau einer Biomasseheizung bis zu 1.000 € gefördert.

Erfahren Sie mit einer kostenlosen Energieberatung über das Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) Ihre persönlichen Energieeinspar- und Energieeffizienzmaßnahmen.

Die Energieberater:innen in Ihrer Nähe finden Sie auf der Homepage des Landes Kärnten www.neteb-kärnten.at.



Umfassende Sanierung mit 40% der Sanierungskosten gefördert

- Umsetzung drei Einzelteilmaßnahmen max. 19.200 € – kein fossiles Heizsystem mehr erlaubt

Mein Energieberater
www.mein-energieberater.at

ASTRON Electronic GmbH: Schulungen, Auszeichnungen und soziale Verantwortung

Autor: Astron Electronic GmbH



Interne Lötschulung



Rezertifizierung IPC, im Bild: arah Salentinig, Christian Hochenwarter

Inhouse-Schulung für automatische SMD-Bestückung

Im April fand bei der ASTRON Electronic GmbH eine Inhouse-Schulung zur automatischen SMD-Bestückung statt. Die Schulung wurde von einem externen Trainer durchgeführt und umfasste die Schulung der Mitarbeiter an den vier Bestückungsautomaten des Unternehmens. Die Schulung umfasste sowohl grundlegende als auch fortgeschrittene Themen und endete mit einer praktischen Übung, bei der aktuelle Produktionsaufträge gemeinsam mit dem Trainer gefertigt wurden. Die Schulung förderte die fachliche Weiterentwicklung aller Teilnehmer und sicherte die hohe Qualität der Fertigungsprozesse.

Regelmäßige interne Lötschulungen

Im April wurden zudem interne Lötschulungen durchgeführt. Zertifizierte Mitarbeiter nach IPC-7711/7721 nutzten diesen Tag, um neue Techniken und Werkzeuge auszuprobieren und ihr Wissen zu vertiefen. Der rege Austausch zwischen erfahrenen und neuen Mitarbeitern trug dazu bei, das Know-how im Unternehmen auf dem neuesten Stand zu halten und den Zusammenhalt im Team zu stärken.

Gewinnbeteiligung und Rezertifizierung

Im März konnte ASTRON Electronic GmbH erneut ein hervorragendes

Geschäftsergebnis verzeichnen und eine Gewinnbeteiligung an alle 25 Mitarbeiter ausschütten. Die Beteiligung richtet sich nach Leistung und Betriebszugehörigkeit und ist ein Zeichen der Wertschätzung für das Engagement der Belegschaft.

Des Weiteren gratulierte das Unternehmen seinen Mitarbeitern zur erfolgreichen Rezertifizierung nach IPC-A-610 und IPC-7711/7721. Diese jährlichen Zertifizierungen, die abwechselnd in zwei Gruppen durchgeführt werden, gewährleisten die hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte von ASTRON Electronic GmbH.

Unterstützung für Kinder und Jugendliche

Im Februar unterstützte ASTRON Electronic GmbH den SV Achomitz - ŠD Zahomc und Martin Wiegele bei ihrem Nachwuchsspringen. Die Förderung regionaler Vereine, die Aktivitäten für Kinder und Jugendliche anbieten, entspricht den Grundsätzen des Unternehmens.

Auszeichnung als attraktiver Arbeitgeber und Berufsspienage

Im Januar wurde ASTRON Electronic GmbH von der ARGE ARAM als attraktiver Arbeitgeber ausgezeichnet. Grundlage dieser Ehrung war eine Mitarbeiterbefragung, die durch eine anschließende Überprüfung bestätigt wurde. Besonders die freiwilligen Leistungen des Unternehmens, wie Erfolgsbeteili-

gungen, flexible Arbeitszeiten und verschiedene Zuschüsse, wurden von den Mitarbeitern positiv hervorgehoben.

Darüber hinaus hat das Unternehmen an der Berufsspienage 2024 teilgenommen, einer Veranstaltung in allen Kärntner Bezirken, bei der interessierte Personen Einblicke in verschiedene Berufsfelder erhalten konnten. ASTRON Electronic GmbH hat seine Türen geöffnet und so einen direkten Einblick in die Arbeitswelt ermöglicht.

Goldene Weihnachten

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier bedankte sich ASTRON Electronic GmbH bei seinen Mitarbeitern für das erfolgreiche Jahr 2023 mit einem besonderen Geschenk. Jeder Mitarbeiter erhielt einen Goldbarren, eine Speckjause, gebrannte Mandeln und einen Freizeitrucksack. Die Wertschätzung



ARGE ARAM Auszeichnung: Martin Feldmann, Christian Hochenwarter, Martin Möderndorfer

unterstreicht die enge Verbindung zwischen dem Unternehmen und seiner Belegschaft.

Diese Ereignisse zeigen, dass ASTRON Electronic GmbH nicht nur in der Branche erfolgreich ist, sondern auch großen Wert auf die Weiterbildung seiner Mitarbeiter, soziale Verantwortung und ein positives Arbeitsumfeld legt.

ASTRON

Electronic GmbH

Einzelstücke und Kleinserien im Bereich der Elektronik und Elektromechnik



Müllabfuhrtermine für das Jahr 2024

Wir haben für Sie die Abfuhrtermine für den Restmüll, Altpapier sowie für den „Gelben Sack“ auf einen Blick zusammengefasst. Alle Mülltermine sind auch in der Gemeinde Geko-APP ersichtlich.

Abfuhrtermine Altpapier

Donnerstag, 18. Juli 2024

Donnerstag, 29. August 2024

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Donnerstag, 21. November 2024

Wir bitten Sie höflichst, Ihren Altpapier- und Restmüllbehälter am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermins an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen. Nicht bereit gestellte Behälter werden nicht entleert! Die nächste Entleerung des Behälters erfolgt dann erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Dienstag, 9. Juli 2024

Dienstag, 6. August 2024

Dienstag, 3. September 2024

Dienstag, 1. Oktober 2024

Dienstag, 29. Oktober 2024

Dienstag, 26. November 2024

Dienstag, 24. Dezember 2024

Die Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlich um 6 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitzustellen. Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Säcke bzw. nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert und können aus logistischen Gründen erst beim nächsten Termin entsorgt werden. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Entsorgungstermine Restmüllsammlung

Donnerstag, 18. Juli 2024 14-tägig

Donnerstag, 1. August 2024 monatlich

Freitag, 16. August 2024 14-tägig

Donnerstag, 29. August 2024 monatlich

Donnerstag, 12. September 2024 14-tägig

Donnerstag, 26. September 2024 monatlich

Donnerstag, 10. Oktober 2024 14-tägig

Donnerstag, 24. Oktober 2024 monatlich

Donnerstag, 7. November 2024 14-tägig

Donnerstag, 21. November 2024 monatlich

Donnerstag, 5. Dezember 2024 14-tägig

Donnerstag, 19. Dezember 2024 monatlich

Sammlung und Entsorgung von Altspeiseöl und -fett

Mittwoch, 14. August 2024

Donnerstag, 26. September 2024

Donnerstag, 7. November 2024

Donnerstag, 19. Dezember 2024

Die ÖLI-Behälter können an diesen Terminen am Bauhof der Gemeinde Feistritz an der Gail in der Zeit von 10 bis 12 Uhr abgegeben bzw. ausgetauscht werden.

TM Teppich Moser
 RAUMAUSSTATTUNG
 9613 Achomitz 22 | Tel.: 0676 311 24 07
 teppich_moser@aon.at | www.teppich-moser.at
 Bodenbeläge | Parkett | Sonnenschutz | Vorhänge
 Möbelstoffe | Tapezier- & Polsterarbeiten

Dietmar KARL
 ERLEBNISBAUMSCHULE
 Garten & Landschaftsbau
 baumschulekarl.at
 Tel. 04248 3131
 TREFFEN

Was nicht in die Kläranlage gehört

Eine Kläranlage ist ein Beitrag zum Schutz unserer Gewässer. In einer Kläranlage wirken viele Mikroorganismen, die die Schadstoffe im Abwasser abbauen. Diese Organismen sind empfindlich gegenüber bestimmten Chemikalien und Stoffen. Daher dürfen nachfolgende Stoffe nicht in eine Kläranlage gelangen:

Stoffe, die nicht in die Kläranlage gehören	Was können diese Stoffe bewirken?	Wo gehören diese Stoffe hin?
Abwasser aus der Fleischverarbeitung	Beeinträchtigung der Biologie	über Fettabscheider leiten
Asche	Zersetzt sich nicht	Mülltonne
Binden, Tampons	Verstopfungen	Mülltonne
Blut aus Fleischverarbeitung und Schlachtung	Überlastung der Kläranlage	Sondermüll
Chemikalien, Medikamente	Vergiften das Abwasser, können Beton zersetzen	Sammelstelle
Desinfektionsmittel	Töten Mikroorganismen	Nicht verwenden
Farben, Lacke	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Fotochemikalien	Töten Mikroorganismen	Sammelstelle
Fritierfett	lagert sich in Rohren ab und führt zu Verstopfungen	Sammelstelle
Speiseöl, Speisereste	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Heftpflaster, Ohrstäbchen	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Katzenstreu, Vogelsand	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Zigarettenkippen, Korken	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Textilien (z. B. Strümpfe, Lappen)	Verstopft die Rohre	Mülltonne, Altkleidersammlung
Motoröl, ölhaltige Abfälle	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pinselreiniger, Verdünnungen, Putzmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Rohrreiniger, WC-Steine	Vergiften das Abwasser	Nicht verwenden
Slipenlagen, Windeln	Verstopft die Rohre	Mülltonne

Abfall-Wirtschafts-Zentrum Arnoldstein

Sommeröffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 18 Uhr

Winteröffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 17 Uhr

Kostensätze

Kleinmengen Sperrmüll.....	€ 6,00
Sperrmüll/m ³	€ 30,00
behandeltes Holz/m ³	€ 30,00
Bauschutt rein/m ³ – Tarif 2.....	€ 30,00
Bauschutt rein/m ³ – T. 10.....	€ 100,00
Metallabfälle.....	kostenlos
Kühlgeräte/Stk.....	kostenlos
Bildschirmgeräte/Stk.....	kostenlos
Elektrogroßgeräte/Stk.....	kostenlos
Elektrokleingeräte/Stk.....	kostenlos
PKW-Reifen mit Felge.....	€ 3,50
PKW-Reifen ohne Felge.....	€ 3,00
Autowracks ab Haus.....	€ 27,50
Problemstoffe.....	kostenlos
Altkleider.....	kostenlos
lizenzierte Verpackungen.....	kostenlos
Silofolien besenrein ohne Netze und Schnüre/m ²	€ 30,00

Preise gelten für die Gemeindebürger der Gemeinde Feistritz an der Gail. Zuschlag für systemfremde Personen oder Firmen jeweils 50 % der vorangeführten Bruttopreise! Alle Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (10 %) bzw. allfällige Altlastensanierungsbeiträge.

BAUELEMENTE

JOST

9hr Fachmann

FENSTER & TÜREN

9612 St.Georgen 24
Tel. 04256/3120
bauelemente.jost@aon.at
www.bauelemente-jost.at



DAS HOTEL ALTE POST.

Ein Haus für Weitgereiste, Radfahrer, Wanderer, Motorradfahrer, aber vor allem für die Einheimischen Gäste.

Herzlich Willkommen, Benvenuti, Pozdravljeni, Welcome!



Gemeinde Feistritz an der Gail



Sperrmüll- Gutschein

Ab sofort können jegliche Abfälle direkt beim bestehenden AWZ in Arnoldstein, zu gleichen Konditionen, die für die Bürger der Marktgemeinde Arnoldstein gelten, entsorgt werden.

Um den Bürgern der Gemeinde Feistritz an der Gail entgegenzukommen, wird pro Haushalt pro Jahr ein Gutschein für die kostenlose Entsorgung von 1 m³ Sperrmüll ausgegeben. Der Sperrmüllgutschein ist übertragbar und über das beantragte Jahr hinaus gültig. Die Mehrkosten müssen direkt vor Ort beglichen werden.

Kleinmengen Sperrmüll

1/2 m³ Sperrmüll

1 m³ Sperrmüll

Eigentümer: _____

Hausnummer: _____

Gutschein ausgegeben am: _____

Gemeindegel

Der Sperrmüllgutschein kann während den Amtsstunden abgeholt werden.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr
 Donnerstag 12.30 bis 17 Uhr

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Plastikflaschen für Getränke:
z. B. PET-Flaschen
WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel:
z. B. Haushaltsreiniger; Spülmittel; Waschmittel; Weichspüler

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:
z. B. Shampoo; Duschgel

Getränkekartons:
z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen
WICHTIG: Flachdrücken!

Metall Dosen:
Getränkedosen; Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung

andere Metallverpackungen wie:
Verschlüsse; Deckel; Tuben; Menüschalen aus Metall

Bitte alle Plastikflaschen, Metallverpackungen und Getränkekartons sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING. ARA
Abfall Recycling Austria

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie:
Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminat); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte; Eisenschrott; Elektro- und Elektronikgeräte; Werkzeuge

Alle anderen Abfälle wie:
Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING. ARA
Abfall Recycling Austria

Mietpreise für Viehtransporter, Grubber & öffentliche Waage

Viehtransporter

Für Gemeindebürger: 30 Euro (pro Tag) / 15 Euro (halber Tag)
 Für Auswärtige: 50 Euro (pro Tag) / 25 Euro (halber Tag)

Grubber

Für Gemeindebürger: 8 Euro pro ha
 Für Auswärtige: 18 Euro pro ha

Öffentliche Waage

Für Gemeindebürger: 6 Euro pro Verwiegung
 Für Auswärtige: 8 Euro pro Verwiegung

Home of Construction

PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Kärnten/Osttirol
 Robertstraße 1, 9020 Klagenfurt
 +43 50 626-3201
 porr.at

PORR

Information Windelaktion

Aufgrund des großen Windelaufkommens beschloss der Gemeindevorstand im März 2019, als Entlastung für Jungfamilien mit Kleinkindern zwischen 0-3 Jahren, im Sinne einer familienfreundlichen Gemeinde, einmalig 15 Stück Restmüllsäcke kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Jungfamilien können die Restmüllsäcke am Gemeindeamt während den Amtsstunden abholen.

Die Windelaktion ist bis auf Widerruf gültig!



Prüfbericht über die Trinkwasseruntersuchung 2024



MESSUNGEN VOR ORT *		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ⁽¹⁾	PW ⁽²⁾	Methode
Zeitpunkt Probenahme	08:40			OENORM M 8620
Probe im Netz	Ja			OENORM M5674 (Codex B1)
Probenahme nach TWV und BW	ISO 19458 a)			ISO 19458
Wassertemperatur	6,8 ± 0,4 °C			OENORM M 8620
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	320 ± 40 µS/cm	2500		OENORM EN 27888
Färbung	farblos			OENORM M 8620
Trübung	keine			OENORM M 8620
ungewöhnlicher Geruch oder Geschmack	nein			OENORM M 8620
Geruch	geruchlos			OENORM M 8620
Geschmack vor Ort	ohne Besonderheiten			OENORM M 8620
MIKROBIOLOGIE		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ⁽¹⁾	PW ⁽²⁾	Methode
Koloniebildende Einheiten 37°C	nicht nachweisbar	20 (300)	1000	EN ISO 6222
Koloniebildende Einheiten 22°C	0	100 (1000)	5000	EN ISO 6222
Escherichia Coli	nicht nachweisbar	KBE/100ml	0	ÖNORM EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	nicht nachweisbar	KBE/100ml	3 (25)	ÖNORM EN ISO 9308-1
intestinale Enterokokken	nicht nachweisbar	KBE/100ml	0	EN ISO 7899-2
Pseudomonas aeruginosa	nicht nachweisbar	KBE/100ml	0	EN ISO 16286
Clostridium perfringens	nicht nachweisbar	KBE/100ml	0	ISO 14189
ORGANOLEPTIK		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ⁽¹⁾	PW ⁽²⁾	Methode
Färbung (436nm)	< 0,1 1/m	0,5 (1)		EN ISO 7887
Geruch	0			ÖNORM M6620
Geschmack	0	1 (2)		ÖNORM M8620
CHEMIE		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ⁽¹⁾	PW ⁽²⁾	Methode
Gesamthärte	9,1 ± 2,0 °dH	24		DIN 38409-8
Hydrogenkarbonat	160 ± 50 mg/l	450		DIN 38409-7
Karbonathärte	8,5 ± 2,2 °dH	22		DIN 38409-7
Säurebindungsvermögen bis pH 4,3	3,07 ± 0,16 mmol/l	15		DIN 38409-7
Trübung NTU	0,20 ± 0,02	NTU	1 (5)	EN ISO 7027-1
Wassertemperatur	22,1 ± 1,2 °C			OENORM M 6616
pH-Wert	8,0 ± 0,2	6,5 - 9,5		DIN EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	310 ± 40 µS/cm	2500		EN 27888
TOC	< 0,5 mg/l	5		EN 1484
Ammonium	< 0,0052 mg/l	0,5 (5)	5,5	ISO 7150-1
Calcium gelöst	54 ± 9 mg/l	400		EN ISO 14911
Chlorid	< 1 mg/l	200 (220)		EN ISO 10304-1
Eisen gesamt	[] 2 µg/l	200 (200)	400	EN ISO 17294-2
Fluorid	< 0,5 mg/l		1,5	EN ISO 10304-1
Kalium gelöst	< 1 mg/l	50		EN ISO 14911
Magnesium gelöst	6,9 ± 1,1 mg/l	150		EN ISO 14911
Mangan gesamt	[] 0 µg/l	50 (50)	100	EN ISO 17294-2
Natrium gelöst	1,90 ± 0,29 mg/l	200 (200)		EN ISO 14911
Nitrat	< 5,0 mg/l		50	EN ISO 10304-1
Nitrit	[] 0,003 mg/l		0,1	EN 26777
Sulfat	12,7 ± 2,0 mg/l	250 (275)		EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	0,093 mval/l			berechnet
Sättigungsindex	0,21 ± 0,05			berechnet
CHEMIE ERWEITERTE PARAMETER		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ⁽¹⁾	PW ⁽²⁾	Methode
Cyanid gesamt	< 3,9 µg/l		50	DIN 38405-13
Aluminium gesamt	< 5 µg/l	200	400	EN ISO 17294-2
Antimon gesamt	< 0,50 µg/l		5	EN ISO 17294-2
Arsen gesamt	< 0,50 µg/l		10	EN ISO 17294-2
Barium gesamt	0,0170 ± 0,0012 mg/l	1	2	EN ISO 17294-2
Blei gesamt	< 0,50 µg/l		10	EN ISO 17294-2
Bor gesamt	< 5,0 µg/l		1000	EN ISO 17294-2
Cadmium gesamt	[] 0,02 µg/l		5	EN ISO 17294-2
Chrom gesamt	< 0,5 µg/l		50	EN ISO 17294-2
Kupfer gesamt	< 0,001 mg/l		2	EN ISO 17294-2
Nickel gesamt	[] 0,03 µg/l		20	EN ISO 17294-2
Quecksilber gesamt	[] 0,001 µg/l		1	EN ISO 17652
Selen gesamt	< 0,5 µg/l		10	EN ISO 17294-2
Uran gesamt	2,0 ± 0,2 µg/l		15	EN ISO 17294-2
Zink gesamt	[] 0,6 µg/l	100	5000	EN ISO 17294-2
OKW-Summe	< 2,0 µg/l		30	berechnet
Summe Chlorethene	< 0,1 µg/l		10	berechnet
Summe Trihalogenmethane	< 0,1 µg/l		30	berechnet
1,1-Dichlorethen	< 0,06 µg/l		0,3	EN ISO 10301
Dichlormethan	< 2 µg/l			EN ISO 10301
Trichlormethan	< 0,06 µg/l			EN ISO 10301
1,1,1-Trichlorethen	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Tetrachlormethan	< 0,06 µg/l		3	EN ISO 10301
1,2-Dichlorethen	< 0,4 µg/l		3	EN ISO 10301
Trichlorethen	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Bromdichlormethan	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Tetrachlorethen	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Dibromchlormethan	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Tribrommethan	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Benzol	< 0,7 µg/l		1	DIN 38407-43 (einschließlich Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol mit FID)
Bromat	< 2,5 µg/l		10	DIN EN ISO 15061 GBA akkreditiert (Unterauftrag, am ILV n.akk.)
Summe PAK (TWV)	< 0,05 µg/l		0,1	DIN 38407- F39 GBA akkreditiert (Unterauftrag, am ILV n.akk.)
SUMME PESTIZIDWIRKSTOFFE UND RELEVANTE METABOLITEN		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ⁽¹⁾	PW ⁽²⁾	Methode
Summe Pestizide	< 0,03 µg/l	0,1	0,5	Summe der Pestizide und relevanten Metaboliten (AGES)

Freie Wohnungen

zum Zeitpunkt 11. Juli 2024 sind folgende Wohnungen frei:

1. Wohnung 170/1:

Größe: 92,32 m²
 Miete: € 835,00
 (inkl. Heizungsakonto)
 BK-Beitrag: € 3.468,53
 Stock: EG
 Anzahl Zimmer: 3
 Balkon: ja
 Heizung: Pelletszentral
 Lift: NEIN

2. Wohnung 170/2:

Größe: 40,20 m²
 Miete: € 365,00 (inkl. Heizungsakonto)
 BK-Beitrag: € 1.511,62
 Stock: EG
 Anzahl Zimmer: 1
 Balkon: ja
 Heizung: Fernwärme
 Lift: NEIN

Änderungen vorbehalten



Vergabe an förderwürdige Personen.
 Nähere Details und Auskünfte erhalten Sie auf der Gemeinde-Homepage beziehungsweise am Gemeindeamt.

Raiffeisen Bank Villach



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihr Geld ertragreich anlegen können. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam Ihre ganz individuelle Anlagelösung.

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Kurt Vielgut – Bankhaus Nötsch
 Tel.: +43 4242 24943 - 49660
 E-Mail: kurt.vielgut@rbvillach.at

www.rbvillach.at



Feistritzer Unternehmer



In unserer neuen Rubrik stellen wir fleißige, engagierte Unternehmer der Gemeinde Feistritz an der Gail vor:

MAC Hair

Branche: Friseure
Adresse: 9613 Feistritz 211
Telefon: Vereinbarung unter 0660/5556473
Erreichbar DI/MI/DO

MAC Hair öffnet seine Türen in Feistritz!

Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer!
Mein Name ist Anna Macdonald und ich freue mich, Euch mitteilen zu dürfen, dass ich mein eigenes Friseurgeschäft, das MAC Hair in Feistritz an der Gail, eröffne!

Schon in jungen Jahren hat mich das Friseurhandwerk fasziniert. Nach meiner dreijährigen Lehre und einigen Jahren Berufserfahrung entschloss ich mich, den höchsten Ausbildungsgrad in diesem wundervollen Beruf zu erlangen. 2014 habe ich erfolgreich meinen Meisterbrief gemacht und seither zahlreiche Seminare und Trainings im In- und Ausland durchgeführt.

2018 wurde ich Mama und habe beschlossen, meine berufliche Leidenschaft mit meiner Familie in Einklang zu bringen. Mit großer Unterstützung meines Mannes, der in der Baubranche tätig ist, konnten wir meinen Traum von einem eigenen Salon verwirklichen – dieser wurde im ersten Halbjahr 2024 an unser bestehendes Wohnhaus angebaut.

Ende Juli ist es nun soweit: Das MAC Hair öffnet seine Türen vorerst an zwei Tagen in der Woche.

In meinem Salon erwarte ich euch als Friseurin, die mit Leidenschaft und höchster Qualität arbeitet. Ich verwende ausschließlich hochwertige Produkte der Firmen Lipure hair colour und Orro Venezia. Bei mir gibt es individuelle und persönliche Beratung für Eure schönsten Haarmomente.

Ich freue mich darauf, frischen Wind nach Feistritz zu bringen und hoffe, viele von Euch mit meiner Liebe zum Haar begeistern und verschönern zu dürfen.

Herzlichst,
Anna Macdonald



Neues vom Fledermaushaus

Autor: Mag. Klaus Krainer,
Arge Naturschutz



Zusätzlich gibt es zwei Infotafeln über aktuelle Forschungsprojekte. Es stehen auch dieses Jahr verschiedene technische Einrichtungen (Mikroskope, Audiobox, Modelle) zur Verfügung. Unsere Beobachtungskamera im Schau- raum bietet einen hautnahen Ein- blick in die Wochenstube der Klei- nen Hufeisennasen.

Die ersten Kleine Hufeisennase konnte dieses Jahr bereits am 27. März auf der Heizmatte gesichtet werden. Die Kolonie ist mittler- weile vollständig. Im vergange- nen Jahr wurde die 200er An- zahl erstmals überschritten. Die ersten Jungtiere werden für An- fang Juli erwartet. Über unsere Webcam haben Sie jederzeit die Möglichkeit, einen Blick auf die Kolonie zu werfen, diese wurden erneuert und liefert nunmehr prächtige Aufnahmen.

Auch die Bartfledermäuse in den Fledermausbrettern an der Außen- wand des Hauses haben bereits ihr Quartier bezogen und kümmern sich um ihren Nachwuchs.

Nach der Winterpause hat das 1. Österreichische Fleder- maushaus in Feistritz an der Gail seine Pforten am 7. Juni 2024 wie- der geöffnet.

Wir konnten bereits einige Tage davor mehr als 80 Teilnehmer im Fledermaushaus begrüßen. Anlässlich der jährlichen Natur- schutztagung der Austrian Po- wer Grid AG, welche dieses Jahr in Kärnten stattfand, wurde den Teilnehmern eine Exkursion ins Fledermaushaus angeboten. Die Teilnehmer aus ganz Österreich waren sehr interessiert und auch begeistert. Zudem wurde das Fledermaushaus auch den Mitar- beitern der Abteilung 3 - Gemein- den und Katastrophenschutz der Kärntner Landesregierung vorge- stellt.

Im Gebäude selbst gibt es kleine- re Erneuerungen. Basierend auf den bisherigen Forschungen wur- den neue Infotafeln erstellt, auf denen die beiden Untermieter, die Kleinen Hufeisennase und die Bartfledermaus, vorgestellt sind.

Die Kooperation mit dem Natur- park Dobratsch wird fortgesetzt. Es finden im Sommer wieder zwei „Bat nights“ statt. Der nächste Ter- min ist am 16. August ab 19 Uhr im Fledermaushaus. Höhepunkt ist si- cherlich die Beobachtung des Aus- flugs der Kleinen Hufeisennasen bzw. der Mausohren bei der Kirche in Feistritz an der Gail.

**T-Shirt, Kappen
& Tassen bedrucken**
in Feistritz an der Gail



Trophäenschau und Hegeringversammlung des Hegeringes 25

Am 2. Februar fand die Trophäenschau und Hegeringversammlung des Hegeringes 25 statt.

Autor: Dipl.-Ing. Johann Grafenauer, Hegering 25

Im Vorfeld der Trophäenschau für das vergangene Jagdjahr 2023 und der heurigen Hegeringversammlung fand am 1. Februar 2024 vor dem Mehrzweckhaus in Achomitz die Streckenlegung über das im heurigen Winter erlegte Raubwild statt. Die Raubwildstrecke, bestehend aus 15 Rotfüchsen und einem Goldschakal, wurde vom Jagdkollegen Josef Koller jun. verblasen. Der Hegeringleiter Paul Schnabl sprach den Schützen ein kräftiges Weidmannsheil sowie ein Weidmannsdank aus und hob die Wichtigkeit der Raubwildbejagung hervor.

Die Trophäenschau und Hegeringversammlung des Hegeringes 25 selbst fand am 2. Februar 2024 im neu und sehr passend erweiterten Saal des Mehrzweckhauses statt. Für die Durchführung der heurigen Trophäenschau und nachfolgenden Versammlung war die Jagdgesellschaft KG Dreulach zuständig. Die heuer ausgestellten Trophäen sowie die entsprechende Dekoration ergaben ein sehr stimmiges Bild, ein Dankeschön noch einmal dafür!



Der Hegering 25 lud, wie schon in den vergangenen Jahren, aufgrund der fußläufigen Nähe der Volksschule Hohenthurn die Schüler- und Lehrer:innen ein, sich im Laufe des Vormittages ein Bild über das heimische Wild und die Jagd zu machen. Den Schüler:innen wurden auf vier Stationen mit den Themen Naturschutz & Brauchtum, Jagdhunde, Feder- & Raubwild sowie Schalenwild die verschiedenen heimischen Wildarten und das jagdliche Brauchtum aber auch der Respekt vor der Natur und ihr Bewahren von den Jäger:innen nähergebracht. Als für die Kinder sehr interessante Station stellte sich jene von Birgit Koch und ihrer Hündin Lilly vom Kapinberg dar, die verschiedene Gebrauchsarten ihres Jagdhundes im Freien eindrucksvoll zur Schau stellte. Dieser interessante Vormittag war wohl für alle Teilnehmer:innen ein unterhaltsames und hoffentlich auch lehrreiches Ereignis für die vielleicht angehenden Jäger:innen von Morgen.

Am Abend eröffnete nach den einleitenden, jagdlichen Klängen durch die Jagdhornbläsergruppe „Dobratsch“ der HRL Paul Schnabl die gut besuchte HR-Versammlung und konnte neben den Jägerinnen und Jägern zahlreiche Jagdverwaltungsbeiräte, die politischen Vertreter, Jagdreferent der Gemeinde Arnoldstein, Ing. Gerd Fertala, und Bürgermeister Michael Schnabl, den Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang Oswald sowie seinen Stv. Harald Lientschnig begrüßen.

In seinem Bericht verwies der Hegeringleiter auf eine für das erste Jahr der zweijährigen Abschussplanperiode 2023/2024 grundsätzlich gute Abschusserfüllung. Die schlussendliche Erfüllung werde aber erst nach Abschluss des zweiten Jahres der Abschussplanperiode vorliegen.

Die beim Hegeringschießen 2023 beschossene Ehrenscheibe durfte der HRL dem Gewinner Daniel Grafenauer überreichen. Ein Dank hierbei gilt auch unserem geschätzten Jagdkollegen Paul Hebein, der bereits langjährig die Ehrenscheibe künstlerisch gestaltet und dem Hegering frei zur Verfügung stellt.

Für den Hegeringleiter war es zudem eine große Ehre unter den Top-„Ehrungen“ gemeinsam mit dem Bezirksjägermeister den



Jagdkollegen, Dipl.-Ing. Johannes Leitner, Alexander Grollitsch, Helmut Millonig und Helmut Schweigerl, die Ehrenurkunde für die 40-jährige Mitgliedschaft zur Kärntner Jägerschaft zu überreichen.

Die Funktionen in der Kärntner Jägerschaft werden wiederkehrend alle fünf Jahre neu gewählt und so stand die heurige Hegeringversammlung auch ganz im Zeichen von Neuwahlen im Hegering und der Delegierten zum Bezirksjägetag. Nach 20 Jahren als HRL stellte sich Paul Schnabl nicht mehr der Wahl. Als neuer HRL wurde der bisherige HRL-Stv. Dipl.-Ing. Johann Grafenauer einstimmig gewählt. Als neuer HRL-Stv. wurde Matthias Schnabl ebenfalls einstimmig gewählt.

Der neu gewählte HRL Johann Grafenauer bedankte sich bei seinem Vorgänger Paul Schnabl für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und vor allem für seine langjährige Tätigkeit und seine Verdienste für die Jagd und den Hegering. Allen anwesenden Jägern:innen sowie den Vertretern der Grundeigentümer wünschte der neue HRL Johann Grafenauer eine im Sinne aller befindliche, gute Zusammenarbeit.

Rückblick 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail 1884 – 2024

Autor: FF-Feistritz an der Gail

Die Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail wurde im Jahr 1882 inoffiziell gegründet.

Die zeitliche Differenz zwischen dem Jahr der Gründungsversammlung (1882) und dem Ansuchen vom 18.01.1884 ist wohl damit zu erklären, dass ein Feuerwehrverein in Feistritz seit 1882 bestand, ohne dass sogleich um die formelle Zustimmung durch die zuständige Behörde angesucht wurde. Somit ist für unsere Feuerwehr das Gründungsjahr offiziell das Jahr 1884.

Das Gesuch um Genehmigung der Statuten der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz an der Gail trägt die Unterschriften der Feistritzer Gründungsmitglieder Anton Achatz vlg. Merlin, Blasius Leiler vlg. Kaizer, Johann Oberegger vlg. Bräuer, Valentin Abuja vlg. Schauer und Lukas Pipp vlg. Galauc,

Seit ihrer Gründung standen der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz an der Gail vierzehn Kommandanten vor:

- Anton Achatz** vlg. Bräuer
Kommandant 1884 – 1887
- Andreas Wiegele** vlg. Maker
Kommandant 1887 – 1912
- Josef Kattinig** vlg. Witzer
Kommandant 1912 – 1920
- Jakob Wiegele** vlg. Krißtl
Kommandant 1920 – 1938
- Paul Kaiser** vlg. Schwillnik
Kommandant 1938 – 1945
- Johann Schnabl** vlg. Kandolf
Kommandant 1945 – 1952

- Franz Kuglitsch** vlg. Stroblmühle
Kommandant 1952 – 1955
- Andreas Leitner** vlg. Stesl
Kommandant 1955 – 1958
- Friedrich Pipp**
Kommandant 1958 – 1966
- Jakob Wiegele** vlg. Schonger und Krißtl
Kommandant 1966 – 1985
- Karl Grafenauer**
Kommandant 1985 – 1989
- Valentin Pipp**
Kommandant 1989 – 1999
- Franz Michelz**
Kommandant 1999 – 2015
- Alexander Möderndorfer**
Kommandant seit 2015

Unser erstes „Spritzenhaus“ im Jahre 1882, welches nur eine Holzscheune war, lag am Wege zur Pfarrkirche (Oklca). Im Jahr 1930 konnte unsere Feuerwehr das erste Feuerwehrhaus am Dorfplatz mit Holzschlauchturm einweihen. 1973 übersiedelte die Feuerwehr in das Amtsgebäude der Gemeinde. Dieser Standort wurde dann 22 Jahre das neue Zuhause, bevor wir im Jahr 1995 ins Feuerwehrhaus in das ehemalige Wasserbauamtsgebäude siedelten. Im Jahre 2016 übersiedelten wir wieder unser Eigenheim ins Ortszentrum, wo wir somit hoffentlich unseren idealen Standort gefunden haben. Es werden nun kurz die Anschaffungen im Laufe der Zeit präsentiert: Erste Motorspritze wurde anlässlich der 50-Jahre-Feier im Jahr



Funkübung bei der Firma CAPITA GmbH

- 1932** angekauft.
 - 1959** erwarb die Feuerwehr einen Vierrad-Anhänger
 - 1964** eine Tragkraftspritze des Types VW 750-A
 - 1972** Anschaffung eines TLF-A 1000 Unimogs
 - 1990** wurde eine neue Tragkraftspritze des Types BMW Fox I angeschafft.
 - 1998** Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges.
 - 2002** Anschaffung eines neuen Kleinlöschfahrzeuges, Tragkraftspritze FOX II und einen Druckbelüfters
 - 2013** Anschaffung eines Löschwasserbeckens
 - 2020** Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges TLF-A 2000
- Die freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail verfügt mit heutigem Tag über 66 Mitglieder, davon 46 aktive Kameraden und 20 Reserve bzw. Altmitglieder.

Jährlich wird die Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail zu etwa 30 Einsätzen gerufen, bei denen im Schnitt 1.500 freiwillige Stunden geleistet werden. Die Feierlichkeiten zum 140-Jahr Jubiläum starteten mit dem Sicherheitstag, welcher über den Tag verteilt einiges zu bieten hatte. Neben Schauübungen konnten sich auch diverse Organisationen der Bevölkerung präsentieren und eventuell die Jugend für die eine oder andere Freiwilligkeit begeistern. Mit dem offiziellen Teil am Abend, zu dem sich unsere Feuerwehrkameraden mit den Abordnungen unserer Nachbarwehren einstellten, wurde zuerst die Festandacht durch Herrn Pfarrer Mag. Michael Joham abgehalten und anschließend mit den „Jungen Gailtälern“ und dem DJ bis in die Nachtstunden gefeiert.



140-Jahr Feier FF Feistritz an der Gail



Florianimesse – die Abordnung aus Feistritz an der Gail vor der Pfarrkirche

Zu den zahlreichen Gratulanten gesellte sich neben dem Hausherrn Bürgermeister Dieter Mörtl auch Nationalratsabgeordneter Herr Peter Weidinger um den Feuerwehrkameraden seinen Dank für ihre Einsatzbereitschaft auszusprechen. Dieser Geist aus Solidarität und Hilfsbereitschaft ist hier in Feistritz an der Gail unter der Bevölkerung offensichtlich im besonders hohen Ausmaß vorhanden. Anders ist es nicht erklärbar, dass es über eine so lange Zeit möglich gewesen ist, immer wieder Menschen zu finden, die sich engagieren und die bereit waren und sind, sich für die gute Sache einzubringen. Die Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail unter Feuerwehrkommandant OBI Alexander Möderndorfer bedankt sich recht herzlich bei allen tatkräftig mithelfenden Kameraden und auch bei allen Besucher*innen, die unsere 140 Jahr-Feier zu einem gemütlichen Tag gemacht haben!

Neben unserer großen 140 Jahr-



Jahreshauptversammlung mit Ehren Feuerwehrmann Ignazio Volpe und seiner Gattin

Feier hat die FF-Feistritz an der Gail neben diversen Übungen und Einsätzen auch beim Gemeindeeisstockturnier, Feuerwehrball am 02.02.2024 in der Alten Post, Florianimesse am 05.05.2024 und der Bartolouübung am 02.06.2024 organisiert bzw. mitgewirkt. Mit dem traditionellen Feuerwehrfrühschoppen am 28.07.2024 und dem Familienwandertag am 18.08.2024 stehen auch schon die nächsten Termine fest. Die Kameradschaft würde sich auf einen zahlreichen Besuch der Gemeindebürger freuen.

FF Bahnhofsmission



Obmann Marjan Kac, Ehren-Obi Franz Michelz, Melanie Michelz, Sonja Abuja, HFM Rupert Abuja

Autorin: Mag. (FH) Melanie Michelz

Am Samstag, den 2. Juni haben Kameraden der Feuerwehr in der „Bahnhofsmission“ des Vereins „Westbahnhoffnung Villach – Tabea Lebenshilfe“ gemeinsam mit den Mitarbeitern ausgekocht und konnten so für ca. 35 Personen eine warme Mahlzeit servieren. Das selbstgemachte Rindsgulasch wurde schon mitgebracht, dazu wurden Nudeln gekocht und die Semmeln wurden von der Bäckerei Zimmermann kostenfrei

für diese Aktion zur Verfügung gestellt. Die Bahnhofsmission bietet täglich bis zu 60 Personen ein warmes Mittagessen, zweimal die Woche werden Lebensmittel ausgegeben und darüber hinaus gibt es auch eine Kleiderausgabe. Das Alles ist nur möglich durch regelmäßige (Lebensmittel) Spenden und das ehrenamtliche Engagement von freiwilligen Helfern, für die Kameraden war es eine schöne Erfahrung ein Teil davon zu sein.

„Pikə pr’ Zilə“ begeistert mit Puppentheater „Črni muc“

Nach sieben Jahren hat sich die Puppentheatergruppe „Pikə pr’ Zilə“ neu formiert.

Autor: Kulturverein SPD Zila

Johanna Gotthardt, Lena Grafenauer, Gabriel Mešnik, Mara und Tobias Mörtl, Jovan Panov, Matheo Reinicke sowie Jona Zwitter begeisterten am 9. März 2024 im MZH in Achomitz mit der Theateraufführung „Črni muc“ (Der schwarze Kater). Die jungen Akteurinnen und Akteure wurden von der renommierten Puppenspielerin und Regisseurin Breda Varl in die Welt des Puppentheaters eingeführt. Mit Begeisterung nahmen sie an den herausfordernden Proben teil, denn schließlich mussten sie nicht nur die Animation der Puppen, sondern auch den slowenischen Theatertext und die Gesangseinlagen erlernen und perfektionieren. Zur Premiere fanden sich zahlreiche junge und ältere Besucherinnen und Besucher von nah und fern ein, die einen märchenhaften Abend erleben durften. Die Kinder übermittelten mit Bravour die Kernbotschaft des Stückes: Nämlich, wie wichtig es ist, von der Gesellschaft angenommen zu werden, unabhängig davon, wer oder wie man ist. Die „Pikə pr’ Zilə“ freuen sich schon auf neue Projekte und vor allem auf Aufführungen ihres Theaterstücks in anderen Südkärntner Orten und in benachbarten Regionen, wie etwa im Kanaltal.

„Pikə pr’ Zilə“ predstavili lutkovno igro „Črni muc“

Za vse sodelujoče otroke je bila to prva in prav posebna izkušnja, saj so se učili lutkanja od ene najbolj izkušenih lutkaric ter režiserk, gospe Brede Varl, ki jim je pričarala lepote lutkanja, a jih ob enem tudi naučila, da brez trdega dela, vaj in predanosti, ni dobre predstave. Otroci so k projektu pristopili z navdušenjem in tako redno obiskovali vaje vsak petek in soboto, od sredine februarja pa do premiernega nastopa. Seveda, je bil to za večino otrok zahtevnejši projekt, saj so se morali poleg lutkanja naučiti tudi slovensko besedilo. Na premiero so prišli gledalke in gledalci iz cele ziljske doline in tako do zadnjega kotička napolnili Šišo. Čeprav verjetno niso vsi razumeli besed, ki so jih spregovorili otroci, je njihovo lutkanje preneslo glavno sporočilo večera, in sicer kako zelo pomembno je, biti sprejet v današnji družbi, pa čeprav si drugačen. Lutkovna skupina „Pikə pr’ Zilə“ se veseli novih projektov in seveda tudi lutkanja v drugih krajih, in verjame, da bodo lahko še naprej razveseljevali nove gledalce in gledalke ter tako popestrili kulturno dogajanje.



© Spd-Puppen

Frühlingskonzert „Bivaži pr' Zilə“

Bereits zum 21. Mal fand am 10. Mai 2024 das Frühlingskonzert „Bivaži pr' Zilə“ des Kulturvereins SPD Zila im MZH Achomitz statt. Wie jedes Jahr führte das abwechslungsreiche Programm auch diesmal eine große Zahl von Besucherinnen und Besuchern nach Achomitz.

Autor: Kulturverein SPD Zila

Den Anfang machte der Schulchor der VS Hohenthurn unter der Leitung von Niko Zwitter und begeisterte das Publikum mit seiner Freude an der Musik, wie man an den Gesichtern der Kinder deutlich ablesen konnte. Die Liebe zur Musik war auch in den Liedern der Gruppe „gschrems“ aus dem Mölltal hörbar. Ihre moderne Interpretation von Volksmusik verzauberte die Besucherinnen und Besucher gleichsam. Den Abschluss des Konzertes bildeten die jungen Sängerinnen und Sänger der Vokalgruppe „Oktakord“ aus Klagenfurt, die von Kristina Kragelj

geleitet wird. Auch sie begeisterten mit ihren wunderschönen Melodien und schwungvollen Liedern alle im Saal.

So war es nicht verwunderlich, dass die Besucher nach dem Konzert noch lange beim geselligen Beisammensein verweilten, das von den Auftretenden noch mit musikalischen Beiträgen untermalt wurde.

Legendarni koncert „Bivaži pr' Zilə“

Koncert „Bivaži pr' Zilə“ kot fiksna točka v programu SPD



Zila naj s pesmijo napoveduje prihod pomladi. Letošnja prirediteljica je bila 21. in ponovno se je zbrala 10. maja velika množica ljudi v Šišə v Zahomcu, da prisluhne pestremu glasbenemu programu.

Kot prvo je nastopal zbor Ljudske šole Straja vas, ki ga vodi Niko Zwitter. Navdušil je občinstvo s svojo ljubeznijo do glasbe, kar se je izražalo v petju in na obrazih

mladih pevk in pevcev. Glasbeni trio „gschrems“ iz doline Mele je očaral obiskovalke in obiskovalce s sodobnimi interpretacijami pristne ljudske glasbe. Večer so zaokrožili mlade pevke in pevci vokalne skupine „Oktakord“ iz Celovca pod vodstvom Kristine Kragelj z lepimi melodijami in živahnimi pesmimi. Še po koncertu so se družili obiskovalke in obiskovalci ob prijetni glasbi in pesmih nastopajočih.



PFEIFER
ELEKTROPLANUNGS GMBH
 A - 9523 Landskron 
 Volkshausstraße 6A
 Tel. 0 42 42/46 211 • Fax DW 22

Bäckerei Konditorei

 Seit 1973
Zimmermann
 9613 Feistritz an der Gail 4
 Telefon:
 04256/2787
 bis 12.00 Uhr
 oder
 0650/4440008

Pensionistenverein

Ereignisreiche Monate

Der Pensionistenverband Feistritz an der Gail - Hohenthurn war im abgelaufenen Halbjahr wieder sehr umtriebzig bei der Muttertagsfeier, dem Wandertag und dem Ausflug nach Poreč.

Autor: Josef Winkler

Weihnachtsfeier

Die Mitglieder des PV Feistritz an der Gail - Hohenthurn wurden am 16. Dezember 2023 zur Weihnachtsfeier in die Musikschule Feistritz an der Gail eingeladen. Alle freuten sich schon auf die letzte Zusammenkunft im alten Jahr. Es gab ein ausgezeichnetes Mittagessen. Weihnachtlich eingestimmt wurden wir mit Gedichten, die uns Romana Makoutz vorgetragen hat.

Im Verein hatten wir, im wahrsten Sinne des Wortes, ein sehr bewegtes Jahr. Es gab viele schöne Ausflüge, Urlaube und gemeinsame Treffen. An dieser Stelle ist es an der Zeit ein „Danke“ an die vielen Freiwilligen für ihren Einsatz bei den zahlreichen Veranstaltungen und Gemeinschaften auszusprechen.

Im vergangenen Jahr haben wir viel Schönes erlebt und genossen. Wir wünschen uns, dass es im Jahr 2024 ein schönes Miteinander geben wird nach dem Motto „Gemeinsam und nicht einsam“.

Schlachtschmaus

Der Pensionistenverband lud am 15. März zum ersten Schlachtschmaus ins Gasthaus Smole nach St. Stefan im Gailtal ein. Die zahlreich erschienenen Mitglieder erwarteten schön gedeckte Tische und ein vorzüglicher Schlachtschmaus mit Beilage und allen hat es gut geschmeckt. Die gut gekühlten Getränke, die dazu serviert wurden, rundeten das Essen ab. Nach ein paar unterhaltsamen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause.



© PV_Porec

Muttertagsfeier

Am 11. Mai 2024 wurden die Mütter und Väter vom Pensionistenverband Feistritz an der Gail - Hohenthurn vom Obmann Pepi Winkler und seinem Ausschuss zur Muttertagsfeier in die Musikschule Feistritz an der Gail eingeladen.

Nach den Grußworten des Obmannes und von Hochwürden GR Mag. Michael Joham gab es nach dem gemeinsamen Tischgebet ein genussvolles gemeinsames Mittagessen. Danach gedachte Romana Makoutz mit Gedichten und berührenden Worten des Muttertages. Auch Hochwürden GR Mag. Michael Joham brachte uns mit zwei Musikstücken am Klavier in Muttertagsstimmung. Mit Kaffee, Kuchen und einem Blumengeschenk an jede Mutter fand der Nachmittag seinen Ausklang.



Alle ließen sich das gemeinsame Mittagessen zur Muttertagsfeier schmecken.

stärkten. Beim Sprunglaufzentrum wieder angekommen, fuhren wir gemeinsam nach Rateče wo wir bei Essen und Getränken den schönen Wandertag in geselliger Runde ausklingen ließen.

Urlaubsaufenthalt in Poreč

Vom 10. bis 16. Juni fuhr der Pensionistenverband Feistritz an der Gail - Hohenthurn zu einem Urlaubsaufenthalt nach Poreč in Kroatien. Untergebracht waren wir im ****Hotel Laguna Mediterran, welches umgeben von Zedern- und Eichenwäldern und nur 100 Meter vom Strand entfernt, Ruhe und Entspannung bietet. Die vielen Bademöglichkeiten im Meer und am Pool wurden ausgiebig genutzt. Viele von uns fuhren mit der Bimmelbahn oder gingen zu Fuß den Strand entlang in die Stadt, um dort einzukaufen, die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen und in den zahlreichen Lokalen zu verweilen. Entspannt und erholt traten wir, mit einem Zwischenstopp im Restaurant Marinšek in Naklo, wieder die Heimreise an.

Wandertag am 23. Mai

Bei bewölktem Wetter wanderten Mitglieder des Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail - Hohenthurn vom Sprunglaufzentrum Planica entlang des gut ausgebauten Wanderweges, vorbei an hohen Felswänden und eines sehenswerten Wasserfalles, nach Tamar. Dort angekommen konnte man die Gedächtniskapelle für die Bergopfer besichtigen. Danach kehrten wir im Gasthaus Tamar ein, wo wir uns für den Rückweg ausruhten und

moser
wasser
INGENIEURBÜRO MOSER GmbH
TÜV AUSTRIA Group
Ingenieurbüro
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
www.moser-wasser.at



Singgemeinschaft Oisternig

Autor: SG Oisternig

75 Jahre Singgemeinschaft Oisternig

Die Singgemeinschaft Oisternig feiert im heurigen Jahr ein besonderes Jubiläum. Gegründet im Jahr 1949 feiert der bekannte Gailtaler Chor 2024 das 75-jährige Bestehen.

Aus diesem Anlass hat Chorleiter Christof Mörtl die Latte für seine Sängerinnen und Sänger besonders hoch gelegt und das Requiem von W.A. Mozart einstudiert. Bereits vor zwei Jahren, als es coronabedingt noch die Regelungen gab, Menschenansammlungen in geschlossenen Räumen zu vermeiden, begann der Chor, einzelne Passagen aus diesem Werk zu proben. Dies funktionierte damals nur, indem die Männer und die Frauen getrennt probten, um sich möglichst wenig dem Ri-

siko einer Verbreitung des Virus auszusetzen. Im Juni 2023 verbrachte der Chor vier Tage in Pula um das Requiem von Grund auf einzustudieren. Ein ganzes Jahr lang verbrachten die Sängerinnen und Sänger einmal wöchentlich damit, am Gesang dieses Meisterwerkes zu feilen. Unterstützt von Ulrike Ludwig, die seinerzeit das Stück unter der Leitung von Nikolaus Harmoncourt selbst mit dem Arnold Schönberg Chor gesungen hatte, und Tochter Eva Mörtl, die teilweise die Einzelstimmen

Proben mit den Sopranen und Altistinnen übernahm, wagten sich die Gailtaler an das Werk heran.

Alt-Chorleiter Prof. Franz Mörtl verstärkte mit seiner Tenorstimme den Chor gesanglich ebenso wie seine langjährigen Freunde und Wegbegleiter Dr. Klaus Napokoj und Gerald Karnel bei den Bässen.

In den letzten Wochen waren auch die letzten Sceptiker innerhalb des Chores überzeugt und der Mozart Funke sprang



endgültig auf alle über, als die Stimmen vom eigens für das Requiem zusammengestellte Orchester „Camerata Oisternig“ begleitet wurden. 24 professio-



nelle Musiker aus Kärnten, unter der Leitung von Helmut Rosson, umfasste das Orchester.

Als Solisten konnten Ursula Langmayr (Sopran), Jaroslava Pepper (Alt), Thomas Tischler (Tenor) und Gregor Einspieler-Springer (Bass) engagiert werden.

Die Vorbereitungen für diese Veranstaltungen forderten auch Obmann Niko Zwitter und sein Team – insbesondere sei Klaus Kriber hervorzuheben, langjähriger Sänger der SGO, der mit seiner Kreativität und seinem Organisationstalent maßgeblich daran beteiligt war, ein professionelles Gesamtbild rund um die Konzerte zu schaffen.

Am 8. Juni durften die Sänger und Musiker das hart erarbeitete Werk in der Stadthauptpfarrkirche St. Jakob in Villach erstmals auf die Bühne bringen. Der damals 35 Jahre alte Mozart hat das kurz vor

seinem Tod komponierte Werk bekanntlich nicht vollendet.

Unter dem Titel „Geistliches Konzert mit Mozart Requiem“ begann der Abend mit Werken von Anton Bruckner, Josef Gabriel Rheinberger, Felix Mendelssohn Bartholdy sowie den bekannten Stücken „Ave Verum“ und „Laudate Dominum“, ebenfalls aus W.A. Mozarts Feder, und endete mit dem wohl bekanntesten Werk des großen Meisters, der sich mit dieser Seelenmesse ein Denkmal für die Ewigkeit schuf.

Die Aufführung wurde ein voller Erfolg, die monatelange Probenarbeit hatte sich gelohnt! Nicht enden wollende Standing Ovationen in der ausverkauften Kirche bekundeten die Begeisterung und Freude des Publikums.

Am 9. Juni brachte die Singgemeinschaft Oisternig dieses kraftvolle mystische Stück in der



Stadtpfarrkirche Hermagor auf die Bühne, um ebenfalls nach dem Auftritt wieder tosenden Applaus und strahlende Gesichter ernten zu dürfen. Ein Meilenstein in der 75-jährigen Geschichte des Chores wurde an diesen beiden Konzertabenden gelegt und für Chorleiter Christof Mörtl ging damit ein Traum in Erfüllung.



Gailtaler Gemüsebauer HOF KUNZ

Beim Gailtaler Gemüsebauer Stefan Bachmann vom HOF Kunz in Kreuth hoch oberhalb von Jenig, werden noch Produkte im Sinne des natürlichen Zyklus produziert.

Dank rauen Bergklimas wächst das Gemüse langsamer und konzentrierter. Das sorgt für noch mehr Aroma, Geschmack, sowie Vitalstoffe! All das kommt natürlich den zufriedenen Kunden von Familie Bachmann zugute, die immer sehnsüchtig auf die herrlich frischen Gemüsekisterln warten. Es geht wie gewohnt mit der wöchentlichen Zustellung des

beliebten Gemüsekisterln los! Stefan Bachmann und Team kommen jeden Freitag auch zu dir und das frische, regionale Gemüse landet – wie bestellt – vor deiner Haustüre! Der Inhalt variiert und richtet sich ganz nach der Erntesaison. Produziert wird selbstverständlich ohne jede Art von chemisch-synthetisch hergestelltem Dünger.

Hof Kunz • Kreuth ob Jenig 3 • 9631 Jenig
Tel.: 0676/6767169 • gemuese@hofkunz.at
www.hofkunz.at





JA zu Qualität

ELEKTROTECHNIK

ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)

BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)

INFRAROTHEIZUNGEN

PHOTOVOLTAIK



9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

Trachtengruppe

Was tut sich bei der Trachtengruppe?



Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung am 8. März in der Musikschule wurden folgende Vereinsmitglieder durch das Kärntner Bildungswerk, vertreten durch den Bezirksobmann Erwin Winkler und Beisein unseres Bürgermeisters Dieter Mörtl für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt, wir gratulieren dazu ganz herzlich:

Ehrungen - Silbernes Ehrenzeichen

Name	Mitglied seit
Nessmann Anton	1995
Tschurwald Filipp	1995
Tschurwald Renate	1995

Ehrungen - Bronzernes Ehrenzeichen

Name	Mitglied seit
Abuja Armin	2008
Bregar Peter	2007
Abuja Christoph	2008
Kuglitsch Christina	2007

Abuja Julian	2008
Mörrtl-Matti Pauline	2008
Abuja Rupert	2008
Mosser Klaudia	2008
Abuja Sonja	2008
Perchinig Christoph	2008
Andritsch Carmen	2008
Schnabl Marcella	2008
Wiesflecker Laura	2008

Weiters wurden bereits einige Aktivitäten und Veranstaltungen für unseren Vereinskalendar geplant. Beginnend mit dem jährlichen Osterbasar am 17. März, wo es uns gelungen ist gemeinsam mit heimischen Ausstellern selbst produzierte Produkte und Dekorationen anzubieten. Kulinarisch wurden selbst gemachte Käsespätzle mit Salat serviert.

Beim Sicherheitstag der Freiwilligen Feuerwehr am 25. Mai konnte die Trachtengruppe mit Kuchen und Kaffee aushelfen und für die süßen Gaumenfreuden sorgen.

In Gedenken an unsere verstorbene Ehrenobfrau Erika Nessmann wurde eine würdevolle, feierliche und ökumenische Messe mit anschließender Agape gemeinsam mit Pfarrer Mag. Michael Joham und Pfarrer Armin Cencic, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Feistritz an der Gail, am 14. Juni in der „Kapela“ abgehalten.

Mit der sechsten Lederhosenparty am 5. Juli 2024, mit DJ Tom Evo, starteten wir in die zweite Hälfte des Vereinsjahres. Ein jährliches Highlight für Jung- und Junggebliebene zum Zeugnistag. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren und mit Liebe wurden Dekorationen für das Partyzelt selbst hergestellt und vorbereitet. Im Rahmen der Eröffnung des zweiten Feistritzer Kleinwasserkraftwerkes am 20. Juli darf unsere Trachtengruppe bei der Bewirtung der Gäste mitwirken.

Am 11. August werden wir am Trachtenumzug Alpenfest in Tarvis teilnehmen, erstmals mit unserer neu kreierten Vereinstracht. Die Tracht wurde von unseren Mitgliedern selbst designt und ist noch in den letzten Zügen der Fertigstellung durch unsere Schneiderin. Die Vorstellung behalten wir uns für die nächste Ausgabe des Feistritzer Mitteilungsheftes vor.

Besonders freuen wir uns wieder über die Möglichkeit, beim 2. Familienfest am 22. September in der Gemeinde für die Verpflegung der Besucher sorgen zu dürfen. Den Abschluss des Vereinsjahres bildet der jährliche „Hoamatadvent“ am 29. November 2024 zur Einstimmung auf die besinnliche Adventzeit mit selbstgemachten Produkten durch heimische Aussteller und Dekorationen (Adventkränze, etc.). Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

**Sicherheitstechnik
Planungs- und
Baustellenkoordination**

Ingenieurbüro Wulz GmbH

Heizhausweg 11 • 9601 Arnoldstein
Tel. +43 (0)4255|2971 • office@tbwulz.at
www.tbwulz.at

UNTERLASS

Gas | Sanitär | Heizung | Alternativ

611 Nötsch im Gailtal 351
Telefon: +43 660 / 521 86 72
info@unterlass.co.at • ww.unterlass.co.at



Herzliche Einladung

Trachtengruppe meets Buzgi unter der Linden

9. August 2024, ab 19 Uhr, auf der Gori-ca, Gemeindeplatz Feistritz an der Gail

Der Reinerlös dieser Veranstaltung, kommt Gilbert Kohlhuber zugute. Im Rahmen einer Rettungsaktion für ein Kind, verunfallte Gilbert selbst schwerwiegend und ist seitdem von den Schultern abwärts querschnittsgelähmt. Wir möchten Gilbert dabei helfen wieder in ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben zurück zu finden und wollen den dafür notwendigen Hausumbau mit dieser Veranstaltung finanziell unterstützen.

Lasst uns gemeinsam einen lauen Sommerabend verbringen und den Klängen vom Gailtaler Musiker und Künstler „Buzgi“ unter der Linden lauschen, um dieses „Herzenprojekt“ zu unterstützen.

Auf euer Kommen freut sich die Trachtengruppe Feistritz an der Gail.

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung abgesagt!



Von links: Organisator Peter Rausch, Erik Thurner, Markus Jarnig, Felix Kreuz, Obmann Peter Hebein

Tennisclub

Autor: Tennisclub Feistritz an der Gail

Windschutzwand, Doppelturnier und Kinderkurse

Im vergangenen Jahr gab es auch am Tennisplatz wieder zahlreiche Aktivitäten.

Zunächst wurden im Frühjahr wieder einige Maßnahmen an der Tennisanlage umgesetzt, um unseren Gästen den Aufenthalt am Tennisplatz noch angenehmer zu gestalten. Daher wurde im Eingangsbereich und an der Nordseite beim neuen Zubau jeweils eine Windschutzwand errichtet. Weiters wurde die gesamte Fassade neu gestrichen und zahlreiche Anschaffungen wurden getätigt. Auch das Logo des Tennisclubs Feistritz an der Gail wurde mit der Kreativität von Mario Rull neu entwickelt.

Auch sportlich gab es wieder einige Highlights. So fand am 19. August 2023 das traditionelle Doppelturnier statt, bei dem als einzige Frau Magdalena Mörtl mit ihrem Partner Rudolf Stefaner den dritten Stockerlplatz erreichte. Rang zwei belegte die Paarung Christopher Knes und Daniel Engelberger, die im Finale Michael Gratzner und Peter Hebein unterlagen.

Neben einem Kinderkurs, bei dem im vergangenen Jahr wieder 24 Kinder teilnahmen, hat auch eine große Damenrunde wieder fleißig trainiert und das Tennisgeschehen enorm belebt. Auch die Kleinsten haben sich bereits am Tennisplatz eingefunden und wurden während des ganzen Jahres von Wolfgang Mikl in einem Minitenis-Kurs begleitet. Diese Gruppe schloss ihr Trainingsjahr am 25. September 2023 nach einer intensiven Einheit mit Pizza und Eis ab. Die Tennissaison endete schließlich mit einem Ranglistenturnier am 8. Oktober 2023, das Markus Jarnig für sich entscheiden konnte. Die weiteren Plätze wurden von Erik Thurner und der Skihoffnung Felix Kreuz belegt.

Die Tennissaison 2024 ist leider bisher durch viel Regen und dadurch relativ schlechte Platzverhältnisse geprägt. Daher ist auch geplant, im Herbst 2024 ein Generalservice des Tennisplatzes durchzuführen um den aktiven Tennisspielern wieder beste Bedingungen für die nächsten Jahre bieten zu können. Der Vorstand des Tennisclubs Feistritz an der Gail bedankt sich auf diesem Wege bei allen Unterstützern und den treuen Gästen.



Tennis-Gruppe Mini: Kinder und Trainer der Mini Tennis Gruppe



Das neue Logo des Tennisclubs

Modellfluggruppe

Ehrung durch den Landeshauptmann

Seit über 30 Jahren bereichert die Modellfluggruppe Feistritz an der Gail die lokale Modellflugszene und hat sich im Laufe der Zeit zu einer festen Größe entwickelt. Das vergangene Jahr war für den Verein besonders ereignisreich und erfolgreich.

*Autor: Modellflugverein
MFG Feistritz an der Gail*

Ein Höhepunkt war zweifellos die Ehrung unseres langjährigen Obmanns durch Landeshauptmann Kaiser für seine herausragende Tätigkeit und sein Engagement für den Verein. Diese Anerkennung unterstreicht die

Bedeutung der MFG Feistritz an der Gail nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch darüber hinaus.

Der Verein hat eine lange Tradition im Modellflugsport und

veranstaltet regelmäßig Wettbewerbe wie den RC-SK Segelkunstflug und war auch Gastgeber der Weltmeisterschaft F3A auf unserem eigenen Flugplatz. Solche Veranstaltungen ziehen nicht nur lokale Piloten an, sondern auch

internationale Teilnehmer und Besucher.

Besonders stolz sind wir auf unsere herausragenden Piloten und Wettbewerbspiloten, darunter Gernot Bruckmann, einer der





CAPITA
Made in Feistritz an der Gail





Wir bilden LEHRLINGE aus!
 (ProzesstechnikerIn, SkibautechnikerIn, Bürokaufmann/frau)
jobs@capitamfg.com
 Station 1, 9613 Feistritz/Gail



weltbesten Modellflugpiloten. Seine Erfolge tragen dazu bei, den Bekanntheitsgrad unseres Vereins weit über die Grenzen hinaus zu steigern.

Ein weiteres Merkmal, das unseren Verein auszeichnet, ist sein Engagement für den Naturschutz und die Integration des Flugplatzes in die natürliche Umgebung. Trotz des langjährigen Bestehens des Flugplatzes haben wir es geschafft, eine harmonische Balance zwischen Flugbetrieb und Naturschutz zu finden.

Unser Obmann, Hans Wallner, der einst ein erfolgreicher österreichischer Skispringer war, bringt seine Erfahrung und sein Engagement in den Verein ein und trägt

maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung bei.

Neben den Wettbewerben und dem Flugbetrieb organisiert die MFG Feistritz an der Gail auch jährliche Segelflugtreffen, zu denen Piloten aus Österreich und Deutschland anreisen, sowie den jährlichen Landes- und Europameisterschaft Segelkunstflug – RC-SK-Wettbewerb.

Nicht zuletzt zeichnet sich unser Verein durch begnadete Modellbauer aus, die sowohl im Bereich des Motor-, Segel- als auch Jetmodellbaus aktiv sind. Ihr handwerkliches Geschick und ihre Kreativität tragen wesentlich zum Erfolg und zur Attraktivität des Vereins bei.

Durch diese vielfältigen Aktivitäten und die kontinuierliche Belebung der Infrastruktur von Feistritz an der Gail hat die MFG Feistritz an der Gail einen hohen Bekanntheitsgrad im Modellflugsport erreicht und trägt maßgeblich zur Förderung die-

ser faszinierenden Sportart bei.

Wir sind stolz auf unsere Geschichte, unsere Erfolge und unsere Mitglieder und freuen uns darauf, auch in Zukunft den Modellflugsport in Feistritz an der Gail und darüber hinaus zu repräsentieren.



Baumpflege Matzer GmbH

Gärtnermeister & zert. Baumpfleger ETT

- Baumpflege
- Kronenreduktion
- Pflanzungen
- Baumkataster
- Baumabtragung
- u.v.m.



T +43(0)664/144 63 05
www.baumpflege-matzer.at
office@baumpflege-matzer.at



Vermessungskanzlei WOLF ZT GmbH

Michael Blüml +43 (0)664 1231977
 Sterneckstraße 6 • A-9020 Klagenfurt
 +43 (0)463 514814 • vermessung.wolf@aon.at





Die Mitglieder der Burschenschaft beim heurigen Jahreskirchtag

© Burschenschaft

Burschenschaft Feistritz an der Gail

Winterausklang und Beginn der Kirchtagssaison

Die erste Hälfte des Jahres 2024 war für uns als Burschenschaft Feistritz an der Gail sehr ereignisreich. Es gab neben unseren traditionellen Brauchtumsveranstaltungen auch viel Neues.

Autor: Burschenschaft Feistritz an der Gail

Après-Ski-Party

Am 1. März veranstalteten wir die diesjährige Après-Ski-Party und konnten damit zahlrei-

che Besucherinnen und Besucher aus dem Gailtal zum Hrast-Lift bringen. Bei der Neuauflage dieser Veranstaltung sorgten die „DJs vom Lond“ für eine grandiose Stimmung. Mit der Hilfe von Gerhard Abuja stellten wir für

unsere Partygäste auch erstmals ein Shuttle zur Verfügung. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Après-Ski-Party mit hoffentlich etwas winterlicheren Bedingungen.

Maibaum

Wie jedes Jahr stellten auch heuer unsere Burschen am Abend des 30. Aprils den Maibaum auf. Wir luden dafür die Feistritzerin-

Landtechnik ZANKL
Jung im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee
www.landtechnik-zankl.at

JETZT Pöttinger Frühkauf Grünland-Bonus sichern!



STEYR CASE II
TRAKTOREN AGRICULTURE

AKTION Finanzierung 0,99%



PÖTTINGER

Grünland Bonus bis zu € 2.500,-

Das ZANKL Verkaufsteam findet die passende Lösung für dich und deinen Betrieb! ☎ 04285 - 247 - 14 ✉ [maschinen@landtechnik-zankl.at](mailto:machines@landtechnik-zankl.at)



Kranzlträger 2024



Spendenübergabe in Ledenitzen



Bieranstich

nen und Feistritzer zu Hotdogs und kühlen Getränken auf die Gorica ein. Natürlich wurde der Maibaum bis zum Sonnenaufgang bewacht, damit ihn niemand umsägt. Bereitgestellt wurde der Baum, der heuer nur eine kurze Zeit unser Ortsbild schmückte, von der Familie Druml.

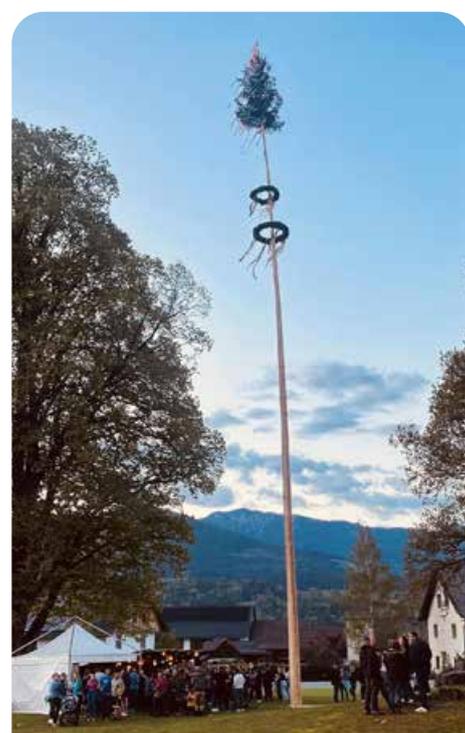
Kirchtagswoche

Beim heurigen Jahreskirchtag gab es erstmals eine Premiere für die jüngsten Feistritzerinnen und Feistritzer. Wir organisierten

zum Auftakt der Kirchtagswoche ein Kinderkufenstechen inklusive Holzfass, Schlägel und Blumenkränzchen. Danach folgte der offizielle Bieranstich durch Bürgermeister Dieter Mörtl und Obmann Armin Abuja. Der diesjährige Maibaum und zahlreiche andere tolle Preise wurden verlost. Den damit erzielten Reingewinn spendeten wir an die Lebenshilfe Ledenitzen. Zusätzlich beteiligten sich die Altburschen mit der Verlosung ihres Fasses am Dienstag, somit konnten wir € 3.250,00 für einen guten Zweck übergeben.

Der Höhepunkt des Brauchtumsjahres, unser Kirchtag, fand am Pfingstmontag statt. Begonnen wurde der Tag mit der heiligen Messe von unserem Pfarrer Stanko Trap. Am Nachmittag ging zuerst das Kufenstechen in Oberfeistritz über die Bühne. Dies fand heuer zum 220. Mal statt und wurde damals eigens für einen kaiserlichen Besuch 1804 in Feistritz an der Gail veranstaltet. Seitdem gibt es bei uns zwei Kufenstechen, was einzigartig im ganzen Gailtal ist. Als Jubiläumskranzlträger kürte sich Philipp Abuja. In Unterfeistritz gewann Andrej Druml das heißbegehrte Kranzl.

Am Dienstag hatten die Frauen und Männer der Altburschen weniger Glück mit dem Wetter und ihr Kufenstechen musste leider abgesagt werden. Dennoch wurde der vorbereitete Brennesselkranz an Christoph Macdonald übergeben. Karl „Charly“ Grafenauer erhielt das Blumenkranzl, als Anerkennung für seine jahrzehntelange Unterstützung während der Kirchtagswoche.



Maibaum



Kinderkufenstechen

Für einen reibungslosen Ablauf unseres Kirchtages sorgten zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer. Hiermit möchten wir uns für diese Unterstützung bedanken und freuen uns auf die zweite, etwas ruhigere Jahreshälfte.



Steinschlichtungen
Betonblockwände
Bewehrte Erde / Geogitter
Gartengestaltung
Aushub / Hausanschlüsse
Geländekorrekturen
Wegebau
Abrissarbeiten

Christoph Gasser
Hohenthurn 76
9602 Thörl-Maglern

0660 5154798

www.erdbau-gasser.at

50 Jahre SV Draschitz (1974 – 2024)

Nach einem spannenden Finish – zwei Siege in den letzten beiden Heimspielen – konnte die Kampfmannschaft des SV Draschitz den letzten Tabellenplatz verlassen, die „rote Laterne“ abgeben und zwei Plätze gutmachen. Mit dieser positiven Stimmung wurde das 50-jährige Jubiläum des SV Draschitz eingeleitet. Auch die jüngsten Kicker des SVD konnten mit erfolgreichem Abschneiden einen großen Teil zur Jubelstimmung beitragen.

Autor: SV Draschitz

Zu Beginn der Feierlichkeiten am 15. Juni 2024 fand ein von den Altherren des SVD organisiertes Kleinfeldturnier statt, an dem zwölf Mannschaften teilnahmen. Weiteren sechs Mannschaften musste leider abgesagt werden, da das Kontingent mit zwölf Mannschaften aus organisatorischen Gründen limitiert war. Mit einer Gedenkminute für den eine Woche davor verstorbenen Valentin Kassin, der einer der Gründungsmitglieder des SVD war, wurde der Turniertag besinnlich eingeleitet. Nach vielen spannenden Spielen holte sich die Truppe von Katz & Klump den Turniersieg vor der Kampfmannschaft des SV Draschitz. Ausgezeichneter Dritter wurde das Team der Altherren des SV Draschitz, knapp vor der sehr großartig aufspielenden Burschenschaft aus Feistritz an der Gail.

Die würdige Siegerehrung fand im Festzelt statt. Im Anschluss daran wurde mit der bestens bekannten Liveband „Combo“ in stimmungs-

voller und sehr mitreißender Atmosphäre die 50er-Jahresparty mit einer tollen Besucherschar bis in die Morgenstunden abgefeiert.

Mit einem glanzvollen und beeindruckenden Festakt am Sonntag wurden die 50 Jahr-Jubiläumsfeierlichkeiten des SVD fortgesetzt. Neben den Grußworten der Ehrengäste, würdigte Hausherr und Bürgermeister Michael Schnabl die jahrelange Ehrenamtlichkeit der Langzeitfunktionäre und Trainer. Er hob auch hervor, wie wichtig diese Tätigkeit für den Nachwuchs und die Gesellschaft ist und strich das perfekte Funktionieren der Ehrenamtlichkeit beim SVD hervor. Aus diesem Grund freute er sich, dass er dem SVD seitens der Gemeinde Hohenthurn eine finanzielle Unterstützung als Wertschätzung zukommen lassen konnte.

Ferner war es ihm eine Ehre, die Gründungsmitglieder und immer noch aktiven Langzeitfunktionäre Obmann Wilhelm Kaiser, Obmann-Stellvertreter und Grillmeis-

ter Reinhold Müller, Sportlicher Leiter Johann Martinz und Equipmentmanagerin Maria Müller mit einem kleinen Geschenk und einer Anerkennungsurkunde auszeichnen zu dürfen.

Gleichfalls angetan von der langjährigen, großartigen und sehr wichtigen Nachwuchsarbeit beim SVD war ASKÖ-Präsident und LAbg. iR. Anton Leikam. Diese beeindruckende und ausgezeichnete Arbeit muss honoriert werden, weshalb auch seitens des ASKÖ Kärnten eine finanzielle Unterstützung zugesichert wurde. Dieter Mörtl, Bürgermeister der Nachbargemeinde Feistritz an der Gail und LSVK-Präsident, brachte allen Besuchern und Besucherinnen in einer humorvollen Anekdote zur Kenntnis, wie es damals dazu kam, dass der Fußballplatz nicht in Feistritz an der Gail, sondern in Draschitz errichtet wurde. Im Wissen, dass sehr viele Nachwuchskicker des SVD aus „seiner Gemeinde“ kommen, wurde von ihm ebenfalls eine finanzielle Unterstützung

zugesagt. Vom Kärntner Fußballverband war der Klassenobmann Ewald Petscher anwesend und bedankte sich im Namen des KFV für die wichtige und großartige Nachwuchsarbeit des SV Draschitz. Er betonte, dass der SVD auf der Kärntner Fußball-Landkarte keine „Unbekannte“ mehr ist und einen wichtigen Teil der großen Kärntner Fußballfamilie darstellt. Mit einem großzügigen Sponsorgeschenk stellte sich auch Vorstandsdirektor der Raika Arnoldstein-Fürnitz, Stefan Köfer, beim SVD ein und würdigte die jahrelange tolle Zusammenarbeit mit dem Verein.

In einem kurzen Rückblick über Höhen und Tiefen brachte SVD-Langzeit-Obmann Willi Kaiser stolz den zahlreichen Anwesenden viele erfolgreiche Ereignisse und einige Episoden des SV Draschitz näher. 36 junge motivierte Männer waren es, die im Jahr 1974 den SVD aus der Taufe hoben und den Verein gründeten. Anton Kolm war der erste Obmann des SVD, wusste sein Nachfolger und Langzeitobmann Kaiser zu berichten. In seiner langjährigen Ära haben es viele aus dem SVD-Nachwuchs in höhere Fußballklassen geschafft. Auch der jetzige Weltklasse-Schispringer Daniel Tschofenig begann seine Karriere beim SVD und wurde hier in den Altersklassen U7, U8, U10 und



U7 und U8



U9



Kampfmannschaft mit Dressensponsor Dr. Veit Jonach

Licht kommt von...

ELEKTRO LACKNER

9602 Thörl-Maglern +43 4255 8200

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

www.lackner-elektro.at



Geehrte Langzeitfunktionäre und Gründungsmitglieder des SV Draschitz v.l.: Reinhold Müller - Obmann-Stellvertreter, Maria Müller - Grillmeisterin, Kaiser Wilhelm - Langzeit-Obmann, Bgm Michael Schnabl, Johann Martinz - Sportlicher Leiter



Kampfmannschaft SVD aus dem Jahr 1989 mit Obmann Willi Kaiser und Trainer Robert Langmaier



Ausgezeichnete 4. Platzierte Mannschaft beim Jubiläumsturnier – das Team der Burschenschaft Feistritz an der Gail und „COMBO“ im feschen Outfit des SV Draschitz mit SVD-Obmann Willi Kaiser



Die adrette Theken-Crew des SVD beim 50-Jahr Jubiläum



SVD-Damenmannschaft bei Siegerehrung mit Obmann Willi Kaiser und Sportlichem Leiter GR Johann

U12 Meister mit seiner Mannschaft in der jeweiligen Altersgruppe, ehe er sehr erfolgreich die Fußballschuhe gegen die Sprungski tauschte.

Das alle diese großartigen Erfolge ohne Unterstützung der beiden Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail sowie vieler Sponsoren, Gönner, treuen Fans und Helfer gar nicht möglich wären unterstrich Obmann Willi Kaiser in seiner Rede ausdrücklich und bedankte sich herzlichst dafür. Besonders angetan zeigte er sich von den vielen ehrenamtlichen Funktionären, Trainern und Betreuern, denen er ebenfalls großen Dank für deren unschätzbare Engagement aussprach.

Als kleines Dankeschön des SVD und zur Erinnerung wurden alle Spieler und Spielerinnen und Funktionäre des SV Draschitz mit einem Shirt ausgestattet. Obmann Kaiser blickt wieder sehr positiv auf die neue Saison, wo mit der Kampf-, Altherren-, einer Damen- und mehreren Nachwuchsmannschaften der erfolgreich eingeschlagene Weg des SV Draschitz fortgeführt wird.

Im Anschluss daran ging es dann in eindrucksvoller und stimmungsvoller Begeisterung mit den „Gailtalrainern“ in den Frühschoppen, der in festlich-geselliger Atmosphäre bei ausreichend Speis und Trank bis zum Frühabend andauerte.



Liveband „COMBO“ im feschen Outfit des SV Draschitz mit SVD-Obmann Willi Kaiser

LEILER
 — TISCHLEREI —
 Inh. Peter Kaiser
 9613 Feistritz / Gail 123
 Tel. 04256 / 25 25

ZKP  **ZT GmbH**
 9611 Nötsch 52 | Tel. +43 4256 2151
 E-Mail: office@zkp.at | www.zkp.at



Töpfern, Kinderkochen und Wald- und Wiesentage

Schon wieder ist ein halbes Jahr vergangen und wieder hat sich im Kindergarten Feistritz an der Gail einiges getan. Hier ein kleiner Rückblick.

Autor: Kindergarten Feistritz an der Gail

Die Welt, die uns umgibt! Müll/Mülltrennung

Dass wir auf unsere Umwelt achten müssen, dass weiß wirklich „jedes Kind“, zumindest im Kindergarten Feistritz an der Gail. Im Rahmen des Jahresthemas „Die Welt, die uns umgibt“ beschäftigten sich die Kinder auch mit Müll/Mülltrennung und dem achtsamen Umgang mit unserer Umwelt. In der täglichen Begegnung am Vormittag wurde dieses Thema spielerisch erarbeitet. Müll trennen, der Besuch der Mülldeponie, Müll sammeln und das Beobachten des Müllautos waren ein paar der Aktivitäten rund um das Thema.

Töpfern

Zusammen mit Barbara von „Das

Ton-Studio“ hatten alle Kinder die Möglichkeit, erste kreative Erfahrungen mit Ton zu sammeln. An den zwei Vormittagen entstanden viele tolle Kunstwerke, die die Kinder stolz mit nachhause nehmen konnten.

Kinderkochen

Das „Kinderkochen“ zählt zu den neuesten Aktivitäten im Kindergarten, initiiert von unserer neuen Kindergartenköchin Jasmin Prepost, die seit Februar 2024 die Kinder des Kindergartens bekocht. Einmal im Monat kocht jeweils eine Gruppe ein Mittagsmenü für den gesamten Kindergarten. Bei den ersten Malen gab es eine klare Suppe, selbstgemachte Pizza und einen leckeren Obstsalat. Besonders viel Spaß bereitete den Kindern das Pizza „schupfen“, bei dem der Pizzateig in die Luft geworfen wird. Wir freuen uns schon

auf viele neue Rezeptideen und wünschen unserer Köchin Jasmin weiterhin viel Freude!

Waldwoche Eulengruppe

Wie jedes Jahr unternimmt die Eulengruppe eine Waldwoche in einem Waldgebiet oberhalb der Feistritzer Kirche. Dieses Jahr fand die Waldwoche vom 13. bis 17. Mai statt. Leider ließ das gute Wetter auf sich warten und es gab erst am letzten Tag Sonnenschein, das hielt die Eulenkinder trotzdem nicht davon ab viel im Wald zu erleben. Ausgestattet mit Regenkleidung, gutem Schuhwerk und einer köstlichen Jause erwarteten sie viele Aktivitäten, die die Pädagoginnen und Praktikantinnen für sie vorbereitet hatten. Waldmandalas legen, Lager bauen, Schnitzen, Bewegungsspiele und mit Naturprodukten malen waren ein paar der spannenden Programmpunkte.

Wald- und Wiesentage Schmetterlingsgruppe

Die Kinder der Schmetterlingsgruppe unternahmen ebenfalls mit ihren Pädagoginnen einen kleinen Ausflug in die nahe gelegene „Staudn“. Der kleine Bach, der Wald und die Wiese luden die Kinder ein, mit allen Sinnen zu experimentieren. Ein Wiesenpicknick stärkte die Kinder für ihre Abenteuer. Der selbstgepflückte Holler wurde zu einem Saft verarbeitet und anschließend im Kindergarten verkostet.

Kooperation Volksschule und NMS

Die Kooperation zwischen Kindergarten und Volksschule ist sehr wichtig, besonders für die Transition von Kindergarten zur Volksschule. Es werden immer wieder Aktivitäten zusammen unternommen, um den angehenden Schulkindern den Übergang zu erleichtern. Dieses Jahr besuchten uns beispielsweise Schüler der Neuen Mittelschule Nötsch und



„Nimm ein Kind an der Hand und lass dich führen, betrachte die Steine, die es aufhebt, lausche und hör aufmerksam zu, was es dir erzählt...und es wird dich in eine Welt entführen, die du schon längst vergessen hast.“ (Quelle unbekannt)

Bewegung und Natur sind zwei Bereiche, die sich wunderbar miteinander kombinieren lassen. Die Natur lädt zum Bewegen ein, sie „spricht“ mit dem Kind. „Komm spiel mit mir, beobachte mich, werde aktiv!“ Die Kinder werden tätig, bewegen sich, beobachten, entdecken, untersuchen, forschen, suchen Lösungen. Neben den unzähligen Naturerfahrungen und der erlebnisorientierten Bewegung bietet die Natur einen Freiraum für die Kinder. Ein Raum, in dem sie lernen können, sich selbst zu vertrauen, ihr Körpergefühl weiterentwickeln, wo Fantasie und Kreativität angeregt und alle Sinne angesprochen werden und sie an ihren Erfahrungen wachsen. Sinneserfahrungen, vor allem mit unseren Nahsinnen wie Hören, Sehen und Spüren, aber auch der Gleichgewichts- und Koordination Sinn sind in der Natur nochmals intensiver möglich (Renz-Polster & Hüther, 2013)(Eva Fuchs, 2021, S. 21-22).

„Natur ist für Kinder so essenziell wie gute Ernährung. Sie ist ihr angestimmter Entwicklungsraum. Hier stoßen die Kinder auf vier für ihre Entwicklung unabdingbare Quellen: Freiheit, Unmittelbarkeit, Widerständigkeit, Bezogenheit. Aus dieser Erfahrung bauen sie das Fundament, das ihr Leben trägt.“ (Renz-Polster/Hüther, 2013)

Die umfangreichen Bewegungsmöglichkeiten im Freien haben eine große positive Auswirkung auf die Motorik, die Körperwahrnehmung, die Körpersicherheit aber auch auf die Resilienz und die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Wertvolle Sozialerfahrungen werden durch das gemeinsame Tun in der Natur möglich. Die Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden der Kinder werden zusätzlich positiv beeinflusst (Siggi Matzner-Morak, Skript Motopädagogik/ psychomotorische Entwicklungsbegleitung).

Literatur: Fuchs, E. (2021). Naturerleben für Kleinkinder. Psychomotorische Spielideen für Wald und Wiese. München: Ernst Reinhardt Verlag. Renz-Polster, H., & Hüther, G. (2013). Wie Kinder heute wachsen. Natur als Entwicklungsraum. Ein neuer Blick auf das kindliche Lernen und Fühlen. Weinheim Basel: Beltz.

der Volksschule Hohenthurn um den Kindergartenkindern vorzulesen. Ein anderes Mal besuchten alle Vier- bis Sechsjährigen das Theaterstück „Črni muc“. Die Mischung aus Gesang, Musik und des Puppenspiels verzauberte die Kinder und ließ sie in die slowenische Geschichte eintauchen.

Spendenübergabe

Der SV Oisternig überreichte dem Kindergarten wieder eine großzügige Spende, damit konnten einige Spielmaterialien, sowie ein neues Fahrzeug für den Garten angekauft werden. Im Namen

der Kinder und des Kindergarten-teams möchten wir uns hiermit noch einmal bedanken.

Hochbeet

Das Hochbeet im Garten ist bei allen Kindern sehr beliebt und lädt immer wieder ein zu probieren, egal ob Salbeiblatt oder Erdbeere - es ist für jeden etwas dabei. Im Frühling wurde eine neue Schicht Hackschnitzel und Erde in das Hochbeet eingearbeitet und anschließend von den Kindern bepflanzt. Bald können Gurken, Radieschen, Tomaten und Kartoffel geerntet werden.



Ein wesentlicher Teil von Umweltschutz liegt im Konsum regionaler Produkte. Daher nutzen wir die Gelegenheit, frische Erdbeeren für die Kindergartenküche aus Mikl's Erdbeereck selbst zu ernten. Ein herzliches Dankeschön der Familie Mikl für die schmackhaften Erdbeeren!





Puppentheater – Unsere Schauspieler in Aktion



Die Erstkommunikionskinder mit Tischmutter Andrea Kaiser, Religionslehrerin Antonia Ressmann, den Lehrerinnen Direktorin Mag. Amina Hrast und Magdalena Poglitsch und Pfarrer Michael Joham.



Firmung in Göriach

Rund ums Volksschuljahr

Vom Puppentheater über Erstkommunion bis hin zum Zauberer Zuze. In der Volksschule Hohenthurn haben die Schülerinnen und Schüler wieder einiges unternommen.

Autor: VS Hohenthurn

Puppentheater- lutkovna predstava "Črni muc"

Am 20. März folgten wir der Einladung der SPD Zila um uns im Mehrzweckhaus Achomitz das slowenische Theaterstück "Črni muc- Schwarzer Kater" anzuschauen. Das Besondere an der Vorstellung war sicherlich, dass einige unserer Schülerinnen und Schüler auf der Bühne standen und als Schauspieler agierten. Herzliche Gratulation zur gelungenen Aufführung!

20. marca smo si v Šiši v Zahomcu ogledali lutkovno predstavo "Črni muc". Čestitamo vsem otrokom, ki so nastopali.

Erstkommunion

Unter dem Motto "Jesus, der gute Hirte" fand am 26. Mai, einem strahlenden Sonntag, in der Pfarrkirche Göriach die Erstkommunion statt. Die Kinder gestalten mit Pfarrer Mag. Michael G. Joham, der Religionslehrerin Antonia Ressmann und der Tischmutter Andrea Kaiser einen festlichen Gottesdienst in einer schön ge-

schmückten Kirche. Gesanglich gestalteten den Festgottesdienst die Kinder der Volksschule Hohenthurn, ein Ensemble und der Kirchenchor. Das Fest klang mit einer Agape, die die Eltern vorbereiteten, aus. Die Familien freuten sich über den gelungenen Tag und die strahlenden Gesichter der Erstkommunionkinder.

„Danes je dan, ki ga dal je Gospod, radujete se, veselimo se ga!“ S to pesmijo so začeli otroci drugega razreda praznovanje prvega obhajila. S petjem in besedili so oblikovali praznično sveto mašo, ki jo je z njimi obhajal domači župnik Michael Joham. Po maši so se družine in prvoobhajanci srečali pri agapi in dobrem zajtrku. Doživeli so lep sončni praznik v krogu farne družine.

Firmung in Göriach

Am Samstag, den 20. April 2024, besuchte unser Bischof Dr. Josef Marketz die Pfarre Göriach, um im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes Jugendlichen unserer Pfarren das Sakrament der Firmung zu spenden.

Auch wir als Volksschule begrüß-

ten den hochwürdigen Besuch. Nach den Begrüßungsworten durch unsere Frau Direktor, Mag. Amina Hrast, stimmten wir gemeinsam mit dem Jugendchor Young Oisternig ein slowenisches Gailtaler Lied an und Tobias, Lena und Kristin begrüßten unseren Bischof im Namen der Schulgemeinschaft mit einem Gedicht. Auch den festlichen Gottesdienst umrahmten wir mit schwungvollen Liedern gemeinsam mit dem Jugendchor Young Oisternig. Es war für alle ein besonderes Erlebnis unserem Bischof so nahe zu sein und nach dem Gottesdienst noch den bischöflichen Segen zu empfangen. Die Pfarre Göriach verwöhnte uns mit einer schmackhaften Agape.

Tudi mi, šolska skupnost, smo pozdravili našega škofa s pesmico in zilijskim medom. Skupaj z mladinskim zborom Young Oisternig smo oblikovali sveto mašo. Posebno doživetje je bilo tudi, da smo bili škofu zelo blizu in da smo sprejeli škofovski blagoslov. Ob agapi smo uživali ta poseben dan v Gorjanski fari.

Fußballcup Bezirksfinale

Nachdem sich unsere Mannschaft für das Bezirksfinale qualifiziert hatte, machten wir uns am Donnerstag, 23. Mai 2024, auf den Weg nach Förderlach. Dort fand das Bezirksfinale statt.

Zuerst wurde aufgewärmt und die Taktik besprochen. In den ersten Spielen konnte unsere Mannschaft ihr Können nicht umsetzen. Dies änderte sich in den letzten beiden Spielen gegen die VS Latschach und die VS Arnoldstein. Diese beiden Spiele gewann unsere Mannschaft dank des Einsatzes aller Spieler. Schlussendlich konnten wir den guten fünften Platz erringen.

Wir danken der Betreuerin Sandra Rauscher für ihren Einsatz. Herzlichen Dank allen Eltern für den Transport und die Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt Herrn Oliver Blasnig, der die Schüler der dritten Klasse, die bei den Projekttagen in Friesach waren, dort abholte und wieder hinbrachte. Dadurch hatten wir zwei Spieler mehr.

Projekttag in Friesach

Vom 22. bis 24. Mai 2024 verbrachte die dritte Klasse drei aufregende Tage in der faszinierenden Burgenstadt Friesach. Nach

BIO
SCHWENNER
MILCH

Produkte vom Bio-Bauern aus der Region



Vorlesetag



Schüler der 1. und 2. Klasse hören fleißig zu



Schwimmtage 1.a und 1.b Klasse



Fußballcup Bezirksfinale



Projekttag in Friesach

der Hinfahrt mit dem Zug wurden wir vom Bürgermeister, dem „Grafen vom Friesach“, feierlich im Mittelalter empfangen. Sehr spannend fanden alle die Petersburg, die Schokoladenmanufaktur Craigher (= hmmm lecker) und die abendliche Wanderung mit dem Nachtwächter.

Den zweiten Tag verbrachten wir am Burgbauplatz, wo wir miterlebten, wie eine Burg seit vielen Jahren nur mit Mitteln, die auch im Mittelalter vorhanden waren, gebaut wird.

Wir lernten einiges über Kräuter, machten unser eigenes Kräutersalz und fühlten uns „im Wohnzimmer Natur“ gleich wie zuhause.

Auch die Unterkunft und die Verpflegung waren einmalig. Doch nach diesen vielen wunderschönen Erlebnissen freuten sich alle auf die Heimreise und die Eltern, die am Bahnhof Nötsch schon sehnsüchtig auf ihre Schätze warteten.

Projekttag der vierten Klasse

Vom 27. bis 29. Mai 2024 verbrachte die vierte Klasse der VS-Hohenthurn ihre Projekttag in Klagenfurt, um ihre Landeshauptstadt besser kennenzulernen.

Das Programm gestaltete sich sehr umfangreich und interessant. Am

ersten Tag besuchten die Kinder mit ihren Begleitpersonen Nikodemus Zwitter und Monika Moeller das Landesmuseum, das Landhaus mit dem Wappensaal und das Sitzungszimmer vom Kärntner Landtag und am Nachmittag das Freilichtmuseum in Maria Saal und die Burg Hochosterwitz.

Am zweiten Tag tauchten die Kinder in die kleine Welt Minimundus am Wörthersee ein und bekamen einen Einblick in das Tierreich im Reptilienzoo. Nachmittags stand dann eine sehr lehrreiche und interessante Stadtführung durch Klagenfurt und das Planetarium auf dem Programm. Mit einem lustigen Spielabend im Europapark ging der Tag zu Ende.

Am dritten Tag erlebte die Klasse das Stadttheater Klagenfurt hautnah und konnte hinter die Kulissen blicken. Nach dem anschließenden Besuch der Berufsfeuerwehr durften die Kinder noch die 225 Stufen des Stadtpfarrturms erklimmen und dabei einen Einblick in das Leben des Türmers und der dort brütenden Turmfalken bekommen.

Diese drei Tage stärkten die Klassengemeinschaft und werden der Klasse in schöner Erinnerung bleiben!

Schwimmtage 1.a und 1.b Klasse

Mit großer Freude erwarteten die Kinder beider Klassen die drei Schwimmtage in der Kärnten Therme in Villach.

Nach der Anfahrt mit dem Zug ging es sofort ins Schwimmbad. Dort erwarteten uns zwei Schwimmlehrer. Diese hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Nach intensivem Üben und Trainieren kam auch der Spaß auf der Rutsche nicht zu kurz. Wir danken dem Land Kärnten für die Unterstützung. Es hat uns allen sehr gut gefallen.

Vorlesetag

Am 20. März 2024 wurden die Kinder von der VS-Hohenthurn von vier Schülern bzw. Schülerinnen der NMS Nötsch, in Begleitung von Helga Grilz, anlässlich eines Vorlesetages besucht.

In der ersten Stunde durften sich die ersten und zweiten Klassen über spannende und lustige Geschichten, die von den Kindern der NMS vorgelesen wurden, freuen und auch eine Rolle darin übernehmen und mitspielen.

Die dritten und vierten Klassen konnten anschließend auch ihr Schauspielertalent bei Mitmachgeschichten unter Beweis stellen.

Dabei lasen die Kinder der Mittelschule auch noch einige interessante Geschichten vor und alle Zuhörer durften auch mitspielen. Vielen Dank an die Kinder der NMS Nötsch und den beteiligten Lehrpersonen!

Zauberer Zuze begeistert die Volksschule Hohenthurn

Die Volksschule Hohenthurn erlebte eine faszinierende Zauberer Show mit Zauberer Zuze. Er führte die Kinder durch eine zauberhafte Geschichte von dem kleinen Zauberer Zuzu, der spannende Abenteuer erlebte. Mit beeindruckenden Tricks und interaktiven Elementen verzauberte er die Schülerinnen und Schüler. Besonders beeindruckend war der Moment, als Zauberer Zuze einen lebendigen Hasen aus dem Nichts herbeizauberte. Die Kinder waren begeistert und staunten über die magische Erscheinung des niedlichen Tieres. Nach zwei Stunden voller Magie und Staunen verabschiedete sich Zauberer Zuze unter tosendem Applaus. Die Schülerinnen und Schüler verließen den Turnsaal inspiriert und voller Freude. Ein unvergesslicher Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Warten auf das Puppentheater



Projekttag der vierten Klasse



Zuze verzaubert unsere Schule



Junge Musik in alten Mauern

Urkundenverleihung

Viele unserer Schüler:innen haben in diesem Schuljahr fleißig gearbeitet und konnten auch ihre Prüfungen erfolgreich ablegen. Aus diesem Anlass fand am 12. Juni 2024 die Urkundenverleihung im Saal der Musikschule Feistritz an der Gail statt.

Hausherr Bgm. Dieter Mörtl und Vizebgm. Karl Zußner aus der Marktgemeinde Arnoldstein gratulierten allen Schüler:innen zu ihren erbrachten Leistungen und konnten im feierlichen Rahmen die Urkunden übergeben.



Schülerkonzert

Einschreibungen, Angebote, Infos

Möchtest du zu uns in die Musikschule kommen?

Am Montag den, 9. September von 16 bis 18 Uhr sind Einschreibungen an allen Standorten möglich. Informiert euch über unser Angebot, kommt vorbei oder nutzt die Möglichkeit, euch gleich online anzumelden! Es können auch Schnupperstunden vereinbart werden!

Angebote: Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmführung

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Frau Julia Plozner unter 0664/4495692 zur Verfügung.

Besucht uns auch auf **Facebook** Musikschule Dreiländereck und auf **Instagram** #musikschuledreilaendereck

LAND  KÄRNTEN
Musikschule Dreiländereck

Neues vom Personal

Mit Ende März hat die bisherige Kindergartenköchin, Birgit Millonig, neue berufliche Wege eingeschlagen. Wir wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg!



Jasmin Preprost

Seit Februar weht mit Jasmin Preprost neuer Wind in der Kindergartenküche! Mit viel Elan und neuen

Rezepten bekocht sie die Kindergarten- und Volksschulkinder. Bis jetzt durften die Kinder aus dem Kindergarten schon beim Kekse- und Pizza backen helfen und Frühlingsfocaccia belegen. Wir freuen uns, Jasmin im Team zu haben und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg!

Mit Jahreswechsel gab es auch in der Musikschule einen Personalwechsel. Die langjährige Sekretärin der Musikschule Mag. (FH) Marion Domenig wurde



v. l.: Anja König, Marion Domenig, Daniel Nessmann, Julia Plozner

von Anja König abgelöst. Marion wünschen wir alles Gute für die

Zukunft und Anja viel Erfolg am neuen Arbeitsplatz!

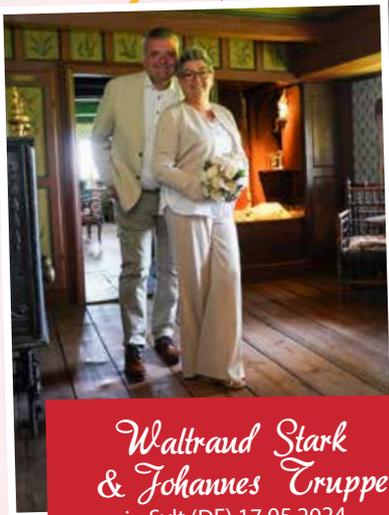
Hochzeiten



*Michaela Prettner
& Markus Fank*
in Reichenau (AT) 16.03.2024



*Magdalena Mörtl
& Wolfgang Mikl*
02.04.2024



*Waltraud Stark
& Johannes Truppe*
in Sylt (DE) 17.05.2024



*Bettina Krömer
& Ralf Hirsch*
aus Nienstädt (DE) 18.06.2024



**Die Gemeinde
gratuliert ganz
herzlich!**



Geburten



Philipp, 12.02.2024
Eltern: Claudia Schnabl
und Christoph Grafenauer



Jakob, 20.03.2024
Eltern: Judith Glas
und Felix Abuja



Teresa, 09.05.2024
Eltern: Stephanie Fussi
und Markus Pignet

Willkommen!



Abschlüsse

Wir möchten Euch dazu recht herzlich gratulieren und wünschen alles



Michael Möderndorfer
Stiegerhof –
Landwirtschaftlicher
Facharbeiter



Sarah Achatz:
Matura BG/BRG
Villach St. Martin –
mit Auszeichnung (1.0!)



Lea Mörtl
Matura CHS-
wirtschaftliche Berufe –
mit Auszeichnung



Jasmin Lieb
Matura
HLW Hermagor



Tanja Hebein
Lehrabschluss
Sicherheitsverwaltungs-
assistentin

Sportliche Ehrungen



Theresa Mörtl und Emma Mörtl

Am 29.05.2024 wurden Theresa Mörtl und Emma Mörtl für ihre sportlichen Erfolge bei den österreichischen Meisterschaften geehrt!



Theresa Mörtl

Der SV Oisternig gratuliert Theresa sehr herzlich zu ihren beiden 3. Plätzen bei den österreichischen Meisterschaften!

Geburtstage

Nachträglich dürfen wir allen Jubilarinnen und Jubilaren, die zwischen 1. Jänner und 31. Juli 2024 ihren Ehrentag feierten, gratulieren!

75. Geburtstag
Pauline Popotnig
Maria Čik-Pipp
Christel Apel
Hedwig Forcher
Franz Baumgartner

87. Geburtstag
Johanna Pipp

88. Geburtstag
Brigitta Kaiser

89. Geburtstag
Anneliese Schoier

80. Geburtstag
Anna Matti
Gernot Kuglitsch
Franz Godec
Veronika Fuchs

91. Geburtstag
Johanna Schnabl
Maria Glantschnig

85. Geburtstag
Maria Möderndorfer
Anna Nessmann
Stanislaus Trap
Antonia Brandstätter

92. Geburtstag
Maria Pipp
Johann Kaiser

98. Geburtstag
Paula Gasparin

86. Geburtstag
Johann Wurzer
Paulina Neubauer



Todesfälle

Von uns gegangen sind:

Theresia Mörtl
im 90. Lebensjahr

Johann Kanzian
im 73. Lebensjahr

Adolf Nessmann
im 84. Lebensjahr

Olga Kovac
im 88. Lebensjahr

Agnes Mörtl
im 102. Lebensjahr

Hubert Kuglitsch
im 90. Lebensjahr

Gute für die Zukunft!



Vanessa Rauscher
Bachelor of Arts –
Medien- und Kommunika-
tionswissenschaften



Isabella Mörtl
Bachelor of Science –
Internationale BWL



Christoph Jannach
Lehrabschluss mit Auszeichnung
im Lehrberuf Elektroniker, Informations-
und Telekommunikationstechnik
Sowie Matura im Zweig Wirtschafts-
informatik am WIFI Klagenfurt



Veranstaltungshinweise



28
JUL '24

Frühschoppen der FF-Feistritz an der Gail im Feuerwehrhaus, 10 Uhr



02 bis 11
AUG '24

Segelfliegertreffen der Modellfluggruppe am Flugplatz Feistritz an der Gail, 9 Uhr



04
AUG '24

Almkirchtag mit Hl. Messe in der Kapelle Maria Schnee, 11 Uhr



09
AUG '24

Trachtengruppe meets Buzgi auf der Gorica, 19 Uhr



15
AUG '24

Wallfahrt nach Maria Lussari, Treffpunkt beim Parkplatz Millonig um 4 Uhr



16
AUG '24

2. Nacht der Fledermäuse im Fledermaushaus, 19 Uhr



18
AUG '24

„Musik in den Alpen“ – Konzert Kapelle Maria Schnee, Feistritzer Alm



18
AUG '24

Almwandertag der FF-Feistritz an der Gail, Treffpunkt beim Parkplatz Millonig, 8 Uhr



23 bis 25
AUG '24

RC-SK und Euro Contest Tour Modellflug



14
SEP '24

Elitefohlenauktion am Dorfplatz-Gorica



22
SEP '24

Familienfest in der Musikschule und auf der Gorica, 11 Uhr



13
OKT '24

Erntedankfeier, Heilige Messe, 10 Uhr



10
NOV '24

Martinikirchtag mit Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Gräbersegnung, 10 Uhr



26
NOV '24

Anbetungstag in der Pfarrkirche Feistritz an der Gail



29
NOV '24

Hoamatadvent der Trachtengruppe in und vor der Musikschule, 17 Uhr



05
DEZ '24

Nikolaus und Krampus



24
DEZ '24

Friedenslicht der FF-Feistritz an der Gail, im Feuerwehrhaus, 9.30 Uhr



24
DEZ '24

Christmette in der Pfarrkirche, 22.30 Uhr



25
NOV '24

Christtag-Festmesse, 10.30 Uhr



26
DEZ '24

Stefani-Pferdesegnung vor dem Gasthof „Alte Post“, 14 Uhr